



Plauer Jugendwehr auf großer Fahrt



Nachwuchskameraden besuchten Jugendlicherholungsstätte am Werbellinsee Plau/Werbellinsee. Einer guten Tradition folgend weilten zu Ferienbeginn die Nachwuchskameraden der Plauer Feuerwehr wieder auf einer Entdecker-tour. Mit dabei waren die Löschzwerge und die Jugendwehr, also Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 16 Jahren und ihr diesjähriges Ziel war die Europäische Jugendlicherholungs- und Begegnungsstätte am Werbellinsee. Für die vier Betreuer um Jugendwartin Christin Roesch erneut auch eine kleine Herausforderung, denn auf Grund der Altersspanne galt es viel zu beachten und im Vorfeld zu organisieren. „Da wir aber bereits das dritte Mal in dieser Jugendstätte weilten, kannten wir Organisatoren vieles und hatten es daher etwas leichter. Und das wir mit unserem Angebot ins Schwarze getroffen haben, zeigt die diesjährige Rekordteilnehmerzahl von 33 Kindern und Jugendlichen“, erzählt die Jugendwartin.

Die Vorbereitungen für diese jährlichen Exkursionen beginnen bereits Monate vorher. Bereits auf der Weihnachtsstraße in Plau am See sowie beim Tannenbaum-Verbrennen kommen die Erlöse in die große Kasse, dazu kommt die finanzielle Unterstützung des Rewe-Marktes in Plau sowie unseres Fördervereins. „Nur dadurch ist die Teilnahmegebühr für die Eltern relativ gering und

es können daher viele Kinder mitfahren“, freut sich die Wehrführung. In der einen Ferienwoche haben die Teilnehmer ein umfangreiches Programm absolviert. Es reichte vom Lagerfeuer über Kreativwerkstatt mit Ton- und Malarbeiten auf Stoff und Glas. In guter Erinnerung dürfte für die Jüngsten, die Löschzwerge, der Besuch des Tobelandes in Eberswalde sein, während die großen aus der Jugendwehr im Kino waren. Sehr imposant war eine ganz besondere Dampferfahrt, denn „wir sind mit dem Schiff auf dem Oder-Havel-Kanal unterwegs gewesen und

Aus dem Inhalt

- Seite 2** Badewannenralley
- Seite 4** 10 Jahre Deutsch-Russische Jugendkonzerte
- Seite 8** 8. Internationale Musiktage
- Seite 15** Sport
- Seite 24** Gasleitung Ganzlin-Dresenow
- Seite 28** Amtliche Mitteilungen
- Seite 30** Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

wurden im großen Schiffshebewerk rauf- und wieder runtergefahren“, so Christin Roesch. Neben diesem Erlebnis war wohl auch der Berliner Zoo sehr sehenswert und so manche Neuigkeit über die Tiere konnte in Erfahrung gebracht werden.

Auf Grund der warmen Temperaturen war klar, dass das Baden, verbunden mit Wasserschlachten, nicht zu kurz kam. „Meist gleich mehrmals sprangen wir in das kühle Nass und hatten dabei viel Spaß“, erzählt die Jugendwartin. Doch wie jede Reise ging auch diese viel zu schnell vorbei und zu Hause angekommen, gab es für die Eltern und Geschwister viel zu erzählen. Ein großes Danke gilt den Organisatoren und Helfern dieser Exkursion und eines steht schon jetzt fest: Auch im nächsten Jahr gehen die Löschzwerge und Jugendfeuerwehrkameraden auf Tour.

Michael-Günther Bölsche



Plauer Badewannenrallye war wieder ein Highlight



Dieser Sommer ist mit Abstand der heißeste seit vielen Jahren und genau zur Badewannenrallye machte er eine kurze Verschnaufpause. Es gab wenig Sonne und Temperaturen um die 17 Grad. Das konnte aber weder die Teilnehmer, noch die Besucher davon abhalten, dieses Spektakel mit zu erleben. Bürgermeister Norbert Reier begrüßte vor dem Start alle Teilnehmer, Einheimische, Besucher und Urlaubsgäste aus ganz Deutschland. Bevor es aber losging, patrouillierte der Vorstand der Badewannenrallye „Ilovewanne“ und begeisterte die Kinder traditionell mit der Bonbondusche. Nach dem Startschuss präsentierten die 19 Mannschaften ihre wieder sehr kreativ hergerichteten „Badewannen“ und brachten den ein oder anderen Mitstreiter zum Kentern. Und wie jedes Jahr gilt auch in diesem: „Nach der Wanne ist vor der Wanne“. 2019 ist 30. Jubiläum und aus diesem Anlass wird es sicherlich noch spektakulärer. Man darf sich also schon freuen und gespannt sein.

Text/Fotos: B.J.



Wir genießen den Sommer in der Tagespflege Leuchtturm

Seit Wochen herrschen hochsommerliche Temperaturen. Viele Gespräche führen wir über Erlebtes in den Sommern der letzten Jahrzehnte. So manche Idee, die uns während der Gespräche in den Sinn kam, wurde umgesetzt. Was haben wir in der letzten Zeit genossen? Ausflug in das Plauer Burgmuseum. Ein tolles Erlebnis zum weiter empfehlen, herzlichen Dank für die freundliche und geduldige Führung und Begleitung durch Frau Sonja Burmester und Herrn Berni Leenkamp. Dann eine Fahrt in den Ferienpark Heidenholz und den Streichelzoo. Die Ziegen waren entzückend, wie sie im Schatten der Bäume tobten. An einer sehr liebevoll eingedeckten Tafel auf der Terrasse, wurden wir herzlich empfangen. Die Wärme meinte es besonders gut mit uns an diesem Tag, mit Witz und Humor wurden wir durch die Kellnerinnen mit sehr leckerem Kuchen, Eis, Kaffee und Getränken versorgt. Auch dafür, herzlichen Dank.

Ein Ausflug in die sommerliche Erntelandschaft. Nach dem Frühstück machten wir unseren Transporter startklar, alle Tagesgäste wurden angeschnallt und ab ging es durch die Erntelandschaft in unserer Umgebung. Schön war es mit anzuhören und zu sehen, wie die Mähdrescher über das Getreidefeld fuhren, die Traktoren mit den Strohpressen über das Feld rasten, wie Radlader ihre großen Strohballen zusammen fuhren, um sie später einzufahren, der Höhepunkt war das Foto am Strohballen bevor es wieder zurück in die Tagespflege ging. Grillen ist eine große Freude für unsere Tagesgäste. Die letzte Juli - Woche rundeten wir mit Grillen zum Mittag ab. Anlässlich seines 60. Geburtstages, spendete Dietmar Hoppenhöft der Tagespflege Leuchtturm 200 Euro. Wir haben uns entschieden, für einen Teil des Betrages einen Grill zu kaufen. Vielen Dank sagen die Tagesgäste und das Team der Tagespflege Leuchtturm Dietmar Hoppenhöft und seiner Frau. Wir genossen alle das Sitzen auf unserer Terrasse und den Duft von gegrillter Wurst und gegrilltem Fleisch, dazu gab es Toast mit selbstgemachter Kräuterbutter, eingelegte Zucchini und Bohnensalat, Kräuter und Gemüse aus unserem Hochbeet. Bei der Zubereitung haben unsere Tagesgäste tatkräftig mitgeholfen. Das waren für uns alle sehr schöne Erlebnisse. Wir werden den Sommer weiter genießen. Das Team der Tagespflege Leuchtturm.

Kerstin Rullert



Fotos: K. Rullert



Anzeige



W. Tackmann & Partner

Immobilien- und Finanzservice

Bauen – Finanzieren – Versichern – Verwalten

Markt 25 / Steinstraße 23 · 19395 Plau am See
Tel. 0172/382 5572 o. 038735/419 70 · Fax 49680
e-mail: w-tackmann@t-online.de
www.immobilienservice-tackmann.de

Immobilien-
gesellschaften &
Eigentümer-
gemeinschaften



Projekt-
entwicklung
& Verkauf

ZUM VERKAUF AKTUELL IM ANGEBOT:

(Kaufpreis zzgl. 7,14% Courtage inkl. MwSt.)

Heiligengrabe/Prignitz – EFH Wfl. ca. 160 m² auf Doppelgrundstück ca. 1400 m², Bungalow, Doppelcarport, Garage, Werkstatt, Massivkeller, Gas, 2 Kamine **VB: 240.000 €**
Plau am See – Stadthaus mit Garage und Innenhof, Grdst. ca. 125 m², Wfl. ca. 75 m², 2 separate Hauszugänge, große Garage **VB: 89.000 €**

Plau am See – Einfamilienhaus mit Garten in Eldenähe, Grdst. ca. 450 m², Schuppen, Wohnen auf 3 Etagen, 6 Zi, überdachte Terr., 2 Bäder, voll möbliert, Heizung 2014 **VB: 185.000 €**
Pinnow/SN – ruhiges Wochenendgrundstück mit Ferienhaus, ca. 1.159 m² Grdst., Wfl. 26 m² auf 68 m² erweiterbar, Fundamente für Ausbau vorhanden, Teilunterkellerung, Terrasse, Seenähe, gute Anbindung nach Schwerin provisionsfrei **VB: 98.000 €**
Plau am See – Baugrundstück, Innenstadtlage, Quetziner Straße ca. 780 m² **VB: 43.000 €**

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag & Freitag: 11.00 – 17.30 Uhr

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag nach Terminvereinbarung

Weitere Angebote im Büro Markt 25,

Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten 0172/3825572.

Aufgrund steigender Nachfrage suche ich für meine Kunden und Partner ständig Stadt- und Ferienhäuser, Wohnungen sowie Ackerflächen, Bauernhöfe u. Bootshäuser. Meine Firma bietet Ihnen außerdem Finanzierungs- und Versicherungsangebote in Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern.

Plau am See – kleine Gaststätte in bester Citylage, ca. 73 m² Nutzfl. + Außenterrasse, ca. 149 m² Grdst., eigener Parkplatz **VB: 120.000 €**

Plau am See – Gewerbeinheit in der Steinstraße, 86 m², beheizbare Schaufenster, Fliesenboden, Lagerraum, Markisen, Hintereingang **KM: 540 €**

WOHNUNGEN IN PLAU AM SEE

2-Zimmer-Wohnung – ca. 43 m², EBK, Tageslichtbad mit Wanne, Innenstadt **KM: 295 €**

3,5-Zimmer-Wohnung – ca. 70 m², DG, auf 2 Ebenen (96 m² Nutzfläche), Dusche, Wanne **KM: 480 €**

2-Zimmer-Wohnung – ca. 48 m², DG (Eldeblick) **KM: 400 €**

**WEITERE WOHNUNGEN IN PLAU
AM SEE UND UMGEBUNG AUF
ANFRAGE IM BÜRO, MARKT 25.**

Durch erfolgreiche Vermittlung und weiterhin hohe Nachfrage suche ich für meine Kunden und Partner ständig Mehrfamilienhäuser, Stadt- und Ferienhäuser, Mietwohnungen, Eigentumswohnungen sowie Baugrundstücke, Bootshäuser, Ackerflächen und Bauernhöfe.

10 jähriges Jubiläum

Anlässlich des 10 jährigen Bestehens dieser Konzertreihe mit den Partnern Gartow-Stiftung, Graf und Gräfin von Bernsdorf, den jungen Musiktalenten des Rimsky Korsakow Konservatorium St. Petersburg und die Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar sowie dem Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar, finden in diesem Jahr Jubiläumskonzerte statt „Vor zehn Jahren begann die Reise und mit diesem Projekt wollten wir länderübergreifend junge Musiker zusammenbringen, sodass sie miteinander und voneinander lernen. Es ist ein Erfolgsprojekt geworden mit 5 Konzerten während des Zeitraumes, wo die jungen Künstler hier, in unserer Region sind.“ so Marco Rexin. Start ist am 13. September um 18.30 Uhr in der St. Georg Kirche in Parchim, am 14. September um 19 Uhr im Plöner Schloss, am 15. September um 18.30 Uhr in der St. Marien Kirche in Plau am See, am 16. September um 17 Uhr in der Wamkower Kirche und am 18. September um 18 Uhr im Schloss Belvedere. Die Künstler haben trotz ihres jungen Alters internationale Preise gewonnen. Für dieses Jahr wurde wieder ein neues Programm entworfen, in dem viele verschiedene Komponisten präsentiert werden. Der Eintritt ist wie immer frei. „Wir freuen uns, mit diesen Konzerten, wie auch in den vergangenen Jahren, damit Vereine und Organisationen zu unterstützen. Daher lassen Sie uns gemeinsam dieses Jubiläum feiern und wir heißen Sie herzlich willkommen.“ so Rexin.

Text/Foto: B.J./ M.R.



Schwarz-Weiß-Fest im Theaterkino

Die Entscheidung über die Gewinnerin oder den Gewinner des Wettbewerbes „Schöner Garten, schöne Terrasse, schöner Innenhof“ und das Ziel für die Rosenfahrt 2019 werden am 24. August um 19 Uhr auf dem vierten „Schwarz-Weiß-Fest“ bekannt gegeben, zu dem alle Teilnehmer, Bürgerinnen und Bürger, ob jung, ob alt, recht herzlich ins Theaterkino in die Dammstraße Plau am See eingeladen sind. Traditionell ist zu diesem Anlass weiß-schwarze oder weiße Kleidung zu tragen und der eigens gepackte Picknickkorb nicht zu vergessen. Für Sitzgelegenheiten und Discomusik, die zum Tanzen einlädt ist bestens gesorgt. Gern können Sie auch Ihren eigenen Klappstuhl mitbringen.

Text/Foto: B.J./M.R.



Anzeige

Armin Struwe Immobilien- und Finanzservice

19395 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎ (038735) 4 19 68
FUNK 0172-813 3671

Plau am See / WH u. BGST WF ca. 80 m², EG - 1 Zi., Küche, Bad mit Dusche, Diele, OG - 3 Zi., Flur, DG - 1 Zi, Wasser/Abwasser - neu, Schuppen, Werkstatt, Garten, ca. 227 m² Gfl, Bedarfsausweis-325 kWh(m²a), H, Gas, Bj 1890, 1995 **KP 100.000 €**
Penzlin Süd / ländl.WGS, WF ca. 154 m², Veranda, 2 WZ, 3 SZ, Diele, Küche, Ölheizung 1995, Anbau - Bad mit Wanne/Dusche, Kläranl., Fenster 2002, TK, Nebengebäude ca. 195 m² NF, Garage, Garten, ca. 2.800 m² Gfl. - noch zu vermessen, Bedarfsausweis-305 kWh(m²a), H, Öl, Bj 1936, **KP 90.000 €**
Kuppentin / FH, BJ 1979, WF/NF ca. 70 m², WZ, SZ, Küche mit EBK, Wintergarten als Esszimmer, Toilette, Sauna, Dusche, Freiterrasse, Werkstatt, Solarwarmluftanlage, Sammelgrube, Carport, Geräteschuppen, Bootsteg möglich, ca. 597 m² Gfl. **KP 70.000 €**
Plau am See Bootsschuppen mit Motorboot - Aluminium - L: 6,00 / B: 2,20 / TG: 0,30, Heckmotor Mercury 18,5 KW, Dach neu, ein Zimmer, Strom/Wasser - Recke II **KP 33.000 €**
Plau am See Bootsschuppen, sehr guter Zustand, Länge: 10,00 m, Breite: 4,00 m, Dach 2 Lagen Pappe, Strom/Wasser - Recke I **KP 25.000 €**

ZU VERMIETEN IN:
Plau am See:
 - 2 RW, OG, WF ca. 69 m² - Elektr. Hz., BJ 1900,- Bedarfsausweis-130,5 kWh(m²a) **KM 315,00 €**
 Gewerbefläche:
 - Innenstadt NF ca. 65 m² - Gas,B, Bj. 2004, Verbrauchsausweis- 71,8 kWh(m²a) **KM 350,00 €**
 - Stadtrand NF ca. 30 m² - Gas,B, Bj. 2014 Bedarfsausweis- 68 kWh(m²a) **BM 357,00 €**
Plauerhagen: (Garage mögl.)
 - 4 RW, OG, WF ca. 72 m² - Ölhz, Bj. 1986 - Verbrauchsausweis- 176,0 kWh(m²a) **KM 310,00 €**
 - 3 RW, OG, WF ca. 62 m² - Ölhz, Bj. 1986 - Verbrauchsausweis- 135,0 kWh(m²a) **KM 280,00 €**

Suchen für unsere Kunden - Einfamilien- u. Bauernhäuser, Grundstücke,

Übernehmen Ihre Hausverwaltung

PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg



Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:
Michael Reier

Zarehliner Weg 10 · 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 461 79



Mit historischen Fahrrädern voraussichtlich am 18. September zur Fertigstellung der Plauer Ortsumgehung



Plauer Jubiläumsausfahrt anlässlich „200 Jahre Fahrrad“ am 11. Juni 2017
Foto: Astrid Salomon

Als uns Dietmar Villwock fragte, ob die Museumsfreunde mit ihrem historischen Fahrradfundus an der feierlichen Freigabe der Plauer „Nordtangente“ teilnehmen könnten, haben wir sofort zugesagt. Denn diesem Plauer Bürger ist es zu einem Großteil zu verdanken, dass die von ihm geleitete Bürgerinitiative nie aufgab, für den Bau einer Ortsumgehung zu kämpfen. Selbst innerstädtische Hürden mussten überwunden werden. Nun ist es endlich so weit. Nach 26-jährigem zähen Ringen für den Bau der 2,7 Kilometer langen Umgehungsstraße Plau-Nord wird in knapp einem Monat der Schwer- und Fernlastverkehr an der Seestadt vorbei geleitet. Jetzt kümmert sich Dietmar auch noch um ein kleines aber feines Rahmenprogramm für die feierliche Fertigstellungsübergabe des Großprojektes, die voraussichtlich am Dienstag, dem

18. September 2018, stattfindet. Hut ab vor diesem ehrenamtlichen Engagement über eine so lange Zeit! Die Museumsfreunde und Liebhaber

historischer Zweiräder werden sich bei trockenem Wetter am „Freigabetag“ (für die Plauer ein Feiertag) im Burghof treffen und eine lustige Ausfahrt zur neuen Ortsumgehung durchführen, um bei der Einweihungsfeier dabei zu sein. Dazu wurden Gäste eingeladen, die mit Rad-Oldtimer und passender Kleidung aus alter Zeit an dieser Fahrt teilnehmen. Wer aus Nah und Fern noch einen betagten und betriebssicheren Drahtesel besitzt und sich entsprechend seinen Möglichkeiten alt einkleidet, ist als Pedalritter bei dieser Ausfahrt gern gesehen. Aber auch „normale Fahrradfahrer“ können teilnehmen und sind herzlich eingeladen. Über kleine Gäste, die mit ihrem Laufrad kommen, würden wir uns besonders freuen. Diese können sich auf der Umgehungsstraße, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht offiziell freigegeben ist, dem alten Fahrrad-Erfinder Karl Drais anschließen. Die Teilnahme der Kinder ist aber nur unter Aufsicht und Verantwortung der Eltern möglich.

Auch das Schweriner „Nordmagazin“ wurde eingeladen. Ob die Fernsehleute den Weg in unser schönes Urlaubersstädtchen finden?

Datum und Uhrzeit für den Beginn der Einweihungsfeier wird in der lokalen Presse bekannt gegeben.

Roland Suppra, Plauer Heimatverein



Suche Haushaltshilfe für ca. 2 Std.
wöch. Do o. Fr in Plau am See, Seeblick 5
Tel. 03 87 35 - 94 70 42
oder **0170-827 90 60**

Vermiete 2-Raum-Wohnung,
DG, 45 m², Zentrum Plau am See
ab 1.9.2018
Telefon 0173-65 45 151

Verleih von

Baugerüsten (auch schmale) • Baustützen
Bauzaunfeldern • Schuttrutschen
Pferdeanhängern • Autotrailern
Autoanhängern, mit und ohne Plane
Telefon: 0173-4 59 11 86

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See • Steinstraße 48 • Tel. (03 87 35) 4 58 58 • Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – 2 MFH miteinander verbunden im Stadtkern auf ca. 289 m² **VB 250.000,00 €**
Plau am See – Reihenhaus mit separatem Garten, ca. 121 m² Wfl., auf ca. 673 m² **VB 75.000,00 €**
Plau am See – ETW in der Wendenburg mit Seeblick, ca. 91 m², DG, Balkon **VB 260.000,00 €**
Dresenow – EFH mit Einliegerwohnung – saniert großes Nebengebäude, ca. 200 m² Wfl., Garage auf ca. 3600 m², **VB 149.000,00 €**
Klein Wangelin – Mehrzweckgebäude mit Halle und Wohnung auf 6078 m² **VB 160.000,00 €**
Quetzin – luxuriöses EFH mit Schwimmbad auf 1495 m² Grd, 260 m² Wfl. **VB 390 000,00 €**
Klebe – EFH teilsaniert mit viel Nebengeläuf auf 2379 m², Wfl. 140 m² **VB 115.000,00 €**
Gnevsdorf – EFH gepflegt auf 1300 m², Wfl. 121 m² **VB 125.000,00 €**
Bootshaus im Mauschschen Torfmoor – städtisches Pachtland 9 X 3 m **VB 29.000,00 €**
Eckbootsschuppen – Reke II auf Pachtland TOP Zustand **VB 26 000,00 €**
Bootschuppen (einfach) – ca. 2,30 m x 7,00 m Liegeplatz **VB 12 000,00 €**

Plau Seelust – 1000 m² für 4 Ferienwohnungen **140 000,00 €**
Gaarz – Baugr. ca. 1450 m², teilerschlossen **VB 19.000,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Dr. Albanstr. 24 – 1 Z/EBK, ca. 37 m², DG **KM 235,00 €**
Millionenweg 2 – 2 Z, ca. 49 m², EG **KM 250,00 €**
Gr. Burgstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 45 m², EG **KM 260,00 €**
Gr. Burgstr. 16 – 2 Z/EBK, ca. 46 m², EG, kleine Terrasse **KM 270,00 €**
Gr. Burgstr. 9 – 2 ½ Z/EBK, ca. 56 m², EG **KM 320,00 €**
Steinstr. 14 – 3 Z/EBK, ca. 58 m², DG über zwei Ebenen **KM 315,00 €**
Hermann-Niemann-Str. 11 – 4 Z, ca. 113 m², Dachterrasse 45 m² mit Blick auf den Plauer See, Garage kann gemietet werden **KM 810,00 €**

neu sanierte Wohnungen auf dem Markt 1, Erstbezug

Baugrundstücke

Markt 1 – 4 Z/EBK, ca. 116 m², 1. OG, Balkon **812,00 €**
Dresenow – Baugr. ca. 1150 m², vermessen **VB 20.000,00 €**
Markt 1 – 2 Z/EBK, ca. 72 m², 1. OG, Balkon **504,00 €**
Markt 1 – 2 Z/EBK, ca. 50 m², EG, Balkon **350,00 €**

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen. Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.

Letzter Schultag an Plauer Klüschenbergsschule



Am letzten Schultag fanden sich die Schüler der Plauer Klüschenbergsschule im Atrium ihrer Schule ein, um von Schulleiter Bierger Zimmermann begrüßt zu werden. Neben ein paar auswertenden Worten über das zu Ende gehende Schuljahr gab es auch einen kleinen Ausblick auf das Kommende. Und natürlich wurden wieder besondere Leistungen gewürdigt. So nahm eine Reihe von Schülern am deutschlandweiten Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ sowie am internationalen Englischwettbewerb „The Big Challenge“ teil. Sieger beim Känguru wurden: Lena Rohde (5c), Jakob Kruse (6b), Moritz Graß (7b), Luca Breuer (8a) und Lisa Krentzlin (9a). Jakob und Lisa erhielten besonders hohe Punktzahlen und erhielten Sonderpreise. Beim „Big Challenge“ standen an erster Stelle: Daniel Drüsedau (5c), Louisa Bernitzki (6b), Katja Leidel (7b), Leonie Jasper (8a) und Lisa Krentzlin (9a). Und auch in diesem Jahr erzielten die Teilnehmer unserer Schule überdurchschnittliche Ergebnisse bezogen auf den Landesdurchschnitt. Wegen ausgezeichneter, sehr guten und guten Leistungen im Unterricht sowie besonderem Engagement außerhalb des Unterrichts wurden Sarah Brauer, Fynn Schwabe, Daniel Drüsedau, Lena Rohde, Alina Riesner, Lina Sophie Dau, Mariella Rasch, Jakob Kruse, Lucas Kamrath, Louisa Bernitzki, Katja Leidel, Anne Leidel, Toni Schulz, Lea Sophie Neumann und Philipp Melzer geehrt. Anschließend ging es in die Klassenräume, wo es endlich die ersehnten Zeugnisse aus den Händen der Klassenleiter gab. Und dann begann das erste Schulhoffest vor den Sommer-

ferien. Neben viel Sportlichem wie Ball über die Schnur, Bungee Run, Basketball, Fußball, Tischtennis gab es auch einiges für die Geschicklichkeit bei der Slackline und beim Wikingerspiel. Kreativität war beim Malen mit Straßenkreide gefragt, bei dem sich auch jeder noch auf besondere Weise fotografieren lassen konnte. Nicht zu vergessen die Versorgung. „Otto“, der schuleigene Lehmbackofen, bot Pizza an, während es in der Grillecke Bratwurst gab. Bei schönstem Sommerwetter klang so dieses Schuljahr entspannt und mit viel Spaß aus, und dann endlich konnten sie beginnen, die Sommerferien. Wir wünschen allen Schülern, Lehrern und Eltern einen schönen Sommer und gute Erholung, bevor es im August mit neuer Kraft ins nächste Schuljahr geht.

Bea Schulz, Klüschenbergsschule



Anzeige

Seniorenwohnanlage „Blick Sonnenberg“

in Parchim, J.-Gagarin-Ring, gemütl. u. renovierte, kl. 2-Zi.-Whg., 1. OG (Aufzug vorhanden), ca. 45 m², Balkon, Duschbad, EBK, Abstellr. in Whg. u. Bodenkammer **provisionsfrei** zu vermieten

Auskunft: U. Lindner Hausverwaltung

Tel. 0384 61-5 43 90 (Mo-Do)

Funk 0177-623 60 92 (täglich)

Jollenkreuzer (Stahl), Oldtimer
gaffelgetakelt, aus Altersgründen
besonders günstig abzugeben

Tel. 03 87 35-14 97 85

Vermiete 2-Raum-Wohnung,

48 m², direkt an der Elde
ab August

Telefon 0172-30 20 893

**Büro/Laden in Plau am See
zu vermieten**

mit PKW-Stellplatz,

Laden-Nutzfläche 28 m², Lager 5 m²,
Büro 8 m²

Bei Interesse bitte melden unter:

Telefon 0172-312 38 41

Die Abenteuer im Hansa Park am 17.07.2018

Voller Erwartungen fuhren der Kinder-, Jugend- und Freizeittreff von Plau unter der Verantwortung von Christoph Rusch und der Kinder- und Jugendtreff von Karow unter der Leitung von Georg Fiedler am 17.07.2018 zum Hansa Park nach Sierksdorf. Die Sitze im Bus waren mit 50 Plätzen voll ausgelastet. Kinder und Jugendliche sowie Begleitpersonen traten die Reise an und man sah dem einen oder anderen die Aufregung an. Nach ca. 3 Stunden und einer zwischenzeitlichen kurzen Rast auf einem Autobahnrastplatz sind wir gut am Park angekommen. Kurze organisatorische Hinweise wurden noch bekannt gegeben und los ging es, hinein in das Getümmel mit den vielen Attraktionen. Die Sonne meinte es an diesem Tag auch sehr gut mit uns. Es war schlichtweg zu warm. Dank der großen schattenspendenden Bäume und Hauswände war der Weg von Attraktion zu Attraktion gut zu schaffen. „Der Schwur des Kärnan“ hatte es erneut vielen Jugendlichen angetan und sie eroberten diese schwindelerregende Achterbahn. Die jüngeren Kinder versuchten es erstmals mit „Der kleine Zar“ oder „Die Schlange von Midgard“. Wildwasserbahnen gab es ebenfalls und so versuchten es die Kleinen und Großen mit „Der Wasserwolf“, „Sturmfahrt der Drachenboote“ oder „Super Splash“. Weitere Attraktionen waren „Die Glocke“, „Kärnapulten“, „Wikinger Bootsfahrt“, „Space Scooter“, „Fliegender Holländer“ und vieles andere mehr. Zu den Mitmach-Attraktionen zählten dann: Hüpfberge, Schwimm-Wackelbrücke, Bärenhöhle, Hochseilgarten, Baumhaus „Apachen-Lodge“, Hanse-Bowl, Goldwäsche, Postkutsche und ... Wer lieber eine Show erleben wollte, der besuchte die Freilichtbühne, die Variete Show, die Blumenuhr oder andere Darbietungen. Es gab für jeden Geschmack das Richtige. Verhungern oder verdursten konnte keiner von uns, denn es gab genügend Gastronomie und Event-Locations. Verlockend waren auch die Shops und Souvenirläden. Man musste nur das nötige Kleingeld dabei haben. Der 17. Juli



2018 war für uns im Hansa Park angereichert mit Abenteuerlust, Frohsinn, Spiel und Spaß. Abgerundet wurde dieser Tag durch eine gute Heimfahrt durch das Busunternehmen Maas aus Plau. Vielen Dank an alle Organisatoren, die diese Fahrt ermöglicht und durchgeführt haben. Können wir es 2019 wieder machen?

Elke Wellenbrock



„Der Schwur des Kärnan“ hatte es den Jugendlichen angetan.



Anzeige

thermomix

CLEVER KOCHEN –
EINFACH GENIESSEN

Ihre Ansprechpartnerin
in Plau am See und
auch darüber hinaus:

Marieta Steinborn
Telefon: 0172-67 20 376



Das Original

VORWERK

Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lütz

Tel.: 038731/24493

Handy: 0173/2456643

kobold



Erfolgreiche „8. Internationale Musiktage am Plauer See – Klaviertage Stuer“

Stehende Ovationen für eine begnadete Künstlerin



Für die beiden Eröffnungskonzerte der 8. Internationalen Musiktage am Plauer See in der Kirche zu Stuer hatte die Konzertpianistin **Christiane Klonz** ein anspruchsvolles Programm ausgewählt. Die Musikerin, die auch die Künstlerische Leiterin der Klavierreihe ist, begann mit der vor 1766 komponierten, facettenreichen Sonate Nr. 13 in E-Dur von Joseph Haydn. Spritzig und lustig, mit großer Klarheit und feinen dynamischen Nuancen gestaltete die Pianistin dieses dreisätzige Werk. Sehr gut durchdacht war die Überleitung zu Haydns berühmtem Schüler Ludwig van Beethoven. Dessen Sonate op. 2 Nr. 1 in f-Moll folgte im Programm, zeigte aber charakterlich im Gegensatz zum ersten Werk des Abends eine große konflikthafte Emotionalität in den Ecksätzen. Die Künstlerin meisterte die Darstellung dieser dramatischen Melodik mit enormer Deutlichkeit in den technisch schwierigen Passagen und mit intensiven dynamischen Abstufungen in der Themenvorstellung. Geradezu hingebungsvoll interpretierte Klonz den 2. Satz, das langsame, lyrische Adagio, leicht tänzerisch danach das Menuetto, den 3. Satz dieser Sonate. Bereits nach diesem ersten Programmabschnitt erntete die Pianistin großen, nicht enden wollenden Beifall. Es folgten vier Werke des großen Romantikers Frédéric Chopin. Der berühmte sogenannte „Minutenwalzer“ und das nicht weniger bekannte „Fantaisie-Impromptu“ sind ähnlich strukturiert. Brillante und elegante Läufe mit Melodieakzenten zu Beginn und im Schlussteil wechseln sich mit liedhaften Themen in den langsameren Mittelteilen ab. Warm und energetisch strömte die Musik unter den Fingern der Pianistin hervor und ließ das Publikum teilhaben an den Empfindungen der Interpretin. Auch die Polonaise in B-Dur und die Etüde op. 25 Nr. 12 spiegeln die Gefühlswelt Chopins wider. Mit kontrastreichem Spiel der sich abwechselnden Akkordaufgänge, mühelos perlenden Läufen und Trillern und innigem, gefühlvollem Anschlag bot Christiane Klonz diese Werke dar. Den Abschluss bildete die „Mondscheinsonate“ von Beethoven. Der erste Satz „Adagio sostenuto“ strahlte tiefe Ruhe aus. Sehr sensibel und den düsteren Harmonien nachspürend ließ die Pianistin dieses Stück erklingen. Der 2. Satz „Allegretto“ in Dur stellte sich als freundliches Intermezzo heraus, um im 3. und letzten Satz „Presto agitato“

in einem furiosen Feuerwerk Beethovenscher Dramatik zu enden. Rasant die Läufe am Anfang nehmend, temperamentvoll die verschiedenen Melodien ausmusizierend und mit kraftvoll strahlender Virtuosität interpretierte Christiane Klonz dieses Werk. Die Zuhörer hielt es nicht mehr auf ihren Plätzen. Mit mehreren Zugaben von Mozart und Schumann bedankte sich die Künstlerin für den frenetischen Beifall und die stehenden Ovationen.

Die Veranstalter des Festivals konnten am 6. Juli ihren 5000. Besucher begrüßen: Achim Brausch-Fingerhut aus Frücht in der Nähe von Koblenz macht seit 8 Jahren regelmäßig Urlaub in der hiesigen Region.

Gintaras Januševicius begeisterte mit großen Emotionen



Der kurzfristig für die erkrankte Italienerin Costanza Principe eingesprungene litauische Pianist **Gintaras Januševicius** entpuppte sich als wahrer Glücksgriff. Nicht nur, dass er äußerst unterhaltsam durch sein abwechslungsreiches Programm führte: Januševicius ist ein hellwacher Gestalter am Klavier. Schon bei der Interpretation seines ersten Stückes, der Chaconne d-Moll aus der Partita Nr. 2 von Johann Sebastian Bach, eigentlich für Violine, bearbeitet für Klavier, linke Hand von Johannes Brahms, zeigte sich der große Musiker in diesem Ausnahmepianisten. Hoch konzentriert auf die Stimmführung und dabei den inneren Gesang auf die Tasten übertragend spannte er weite Bögen und beeindruckte mit immenser Vollgriffigkeit in der linken Hand. So zog er bereits hier die Zuhörer in seinen Bann. Spannend ging es mit der „Waldsteinsonate“ von Ludwig van Beethoven weiter. Gleich den ersten Satz „Allegro con brio“ ging Januševicius im richtigen Tempo an. Wunderschön klanglich differenziert und perfekt in den technischen Abläufen arbeitete der Künstler die unterschiedlichen Themen heraus. Besonders mystisch gestaltete er den zweiten Satz „Introduzione – Adagio molto“. Auch im dritten Satz „Rondo- Allegretto moderato“ war die

große Spielfreude des Pianisten deutlich zu spüren. Das schnelle Stück „Moment musicaux“ op. 16 Nr. 4 im e-Moll von Sergei Rachmaninow interpretierte Januševicius intensiv, immer dem dramatischen Melodieverlauf Rechnung tragend. Freien Lauf ließ der Virtuose seinen Emotionen beim letzten Werk im Programm, dem „Vallée d'Obermann“ aus „Années de Pèlerinage“ von Franz Liszt. Atemberaubend schön erklangen die lyrischen Motive, absolut brillant die technisch anspruchsvollen Passagen - „Gänsehautgefühl“ bei den Zuhörern. Mit zwei Zugaben, einem litauischen traditionellen Lied und dem zauberhaften „Abschiedswalzer“ von Chopin, belohnte der Künstler das stark applaudierende Publikum.

Mit Chopin die Herzen erobert



Der dritte Künstler der 8. Internationalen Musiktage am Plauer See, **Artem Yasynskyy**, hatte ein Programm vorbereitet, das im ersten Teil das „Italienische Konzert“ und die „Englische Suite“ Nr. 2 in a-Moll von Bach beinhaltete. Seine Bach-Interpretationen wirkten eher nach innen gerichtet, so, als würde er für sich selbst spielen. Obwohl Yasynskyy interessante Figurationen verwendete und auch in der Stimmführung seine klar durchdachten Vorstellungen verwirklichte, ließen sich die schnelleren Sätze sicher noch frischer und munterer darbieten. Die Wiederholungen wurden durch das linke Pedal oft auf ein sehr leises Pianissimo gedämpft, was als interessante Klangfarbe mitunter sehr originell wirken kann. Es schien, als würde sich der ukrainische Pianist erst bei der Mozart-Sonate Nr. 3 in B-Dur richtig in seinem Element fühlen. Sowohl technisch als auch gestalterisch ging der junge Künstler den ersten Satz „Allegro“ absolut souverän an. Sein feines Gespür für die kontrastreiche Dynamik und Artikulation brachte interessante Abstufungen in der Themenvorstellung und deren Verarbeitung hervor. Exzellent führte er die Verzierungen und Triller aus. Ruhig und schön ausmusiziert war das „Andante amoroso“. Mit Lebhaftigkeit interpretierte der Pianist den 3. Satz „Rondeau“. Chopins g-Moll-Ballade Nr. 1, op. 23 wurde zum Publikumsliebbling. Die Dramatik in der Melodik stellte Yasynskyy wirkungsvoll heraus, höchste Gefühlsausbrüche wechselten mit sensiblen, leisen Tonsequenzen und immer wieder zeigte sich das virtuose Können des Musikers in den schwierigen Auf- und Abgängen und brillanten Läufen. Welch ein Feuerwerk! Mit drei Zugaben von Scarlatti, Hoffmann und Ravel verabschiedete sich der sympathische Künstler.

Eine Amerikanerin in Stuer



Mit 6 Préludes von Claude Debussy, die inhaltlich eine Reise beschreiben, leitete **Katie Mahan** ihren Klavierabend in Stuer ein.

Die Amerikanerin hatte damit spontan eine Programmänderung vorgenommen und die ursprünglich vorgesehene Mozart-Sonate ausgetauscht. Die Klavierstücke „Die versunkene Kathedrale“, „Die Hügel von Anacapri“, „Was der Westwind gesehen hat“, „Das Mädchen mit dem flachsfarbenen Haar“, „Das Tor des Weins“ und „Feuerwerk“ hatten zwar den etwas verschwommenen Klang impressionistischer Musik, es waren aber kaum Zwischendifferenzierungen hörbar.

Auch in der Charakterisierung der einzelnen Kompositionen vermied die Künstlerin große Unterschiede. Das zweite Werk des Abends, die Sonate Nr. 32 in c-Moll, op. 111 wurde durch starke Pedalisierung, ähnlich wie die Debussy-Préludes, sehr hallig interpretiert. Im ersten Satz ließen die gleichförmige Dynamik und die technischen Möglichkeiten die nötige Dramatik vermissen.

Beim zweiten Satz fehlte der große Bogen und dadurch entstanden unheimliche Längen. Erst als die Pianistin ihre selbst arrangierte „Rhapsody in Blue“ von Gershwin spielte, war sie in ihrer Musik zu Hause. Gut durchdacht und mit Bravour imitierte die Künstlerin die Orchesterpartien, mit rhythmischem Gefühl und ausgefeilter Technik beherrschte sie die jazzige Melodik der Klaviersoli und begeisterte das Publikum.

Auch die Zugaben von Gershwin und Debussy zeigten ihr wahres Können.

Schöner Ausklang der Klaviertage Stuer im Sommer



Die bulgarisch-österreichische Pianistin **Donka Angatscheva** gestaltete das Sommerabschlusskonzert der diesjährigen

Klaviertage. Auch diese Künstlerin hatte kurzfristig eine Programmänderung veranlasst und das „Rondo a capriccio“ in G-Dur, op. 129 von Beethoven gegen eine Mazurka und ein Nocturne von Chopin ausgetauscht. Zunächst aber begann sie mit der zweisätzigen Sonate Nr. 27 in e-Moll, op. 90 von Ludwig van Beethoven. Schwungvoll und lebhaft ließ Angatscheva den 1. Satz erklingen, der zweite Satz war ruhiger und in den prägnanten Melodien schön ausmusiziert. Kurz darauf, ohne große Pause, interpretierte die Pianistin eine Mazurka und ein Nocturne von Chopin, die sehr verhalten und wehmütig gespielt wurden. Werke von Franz Liszt beinhaltete der zweite Programmteil. Die berühmte „Consolation III“ in Des-Dur und auch den ebenso bekannten „Liebestraum“ Nr. 3 in As-Dur ging die Pianistin feinsinnig, mit zärtlichem Anschlag der Tasten an. Auch bei der „Tarantella“, der „Sonett von Petrarca“ und der Ungarischen Rhapsodie Nr. 8 zeigte sich das filigrane Spiel und die große Sensibilität der Musikerin. Mit zwei Zugaben von Chopin verabschiedete sich Donka Angatscheva von ihrem Publikum.

Verfasser: ADE

Naturschützer, Jäger und Fotografenmeister dazu

Der 1938 in Böhmen geborene Karl-Heinz Hautke lebt seit 1963 in Plau. Im folgenden Jahr begann er seine Tätigkeit als Fotograf, nachdem er zuvor eine Ausbildung in der Forst absolviert hatte. Seine 1970 vorgelegte Meisterarbeit beschäftigte sich mit dem Thema Porträtfotografie. Sechs Lehrlinge erwarben bei dem Plauer die nötigen Kenntnisse für das Ausüben ihres Berufes. Daneben ist Hautke seit Jahrzehnten Weidmann und Naturschützer - und hat alles miteinander verbunden. Nicht nur, dass er von allen Naturdenkmälern im ehemaligen Kreis Lübz ein Foto anfertigte, er ging immer wieder auf Fotopirsch, um Wildtiere auf Fotofilm zu bannen. Den Reiz seiner Aufnahmen sieht er darin, dass sie alle in freier Wildbahn entstanden sind. In Schwerin, Plau, Parchim, Perleberg, Lübz und Benzin waren bereits seine Fotografien zum Thema „Jagd und Naturschutz“ mit zum Teil seltenen Motiven ausgestellt. Die Jagd blieb weiterhin sein Hobby, auch war er begeisterter Jagdhornbläser. Von 1992 - 2016 leitete er den Plauer Hegering. 2008 erhielt er

die Goldene Verdienstmedaille des Landesjagdverbandes.

Karl-Heinz Hautke war in der DDR Vorsitzender der Plauer Kulturbund-Ortsgruppe und wurde für sein ehrenamtliches Engagement mit der Kulturbund-Verdienstmedaille in Bronze geehrt. Einen breiten Raum nahmen Dia-Vorträge ein, die er in FDGB-Heimen und Betriebsferienheimen hielt. Mit seinen Aufnahmen brachte er Pflanzen und Tiere sowie Landschaften den Zuschauern nahe und warb so für den Naturschutz. Hautke war zu DDR-Zeiten jahrzehntelang Ortsnaturschutzbeauftragter in Plau. Als sich 1967 Vogelkundler im Kreis Lübz in einer Fachgruppe Ornithologie/Vogelschutz zusammenfanden, zählte Karl-Heinz Hautke zu den Gründungsmitgliedern, er spezialisierte sich auf Wildvögel. 1974 erhielt er die Ehrennadel für besondere Leistungen im Naturschutz der DDR in Silber. Noch heute bietet er Urlaubern regelmäßig Führungen durch den Quetziner Wald an. Am 23. Juli begeht Karl-Heinz Hautke seinen 80. Geburtstag, zu dem ihm herzlich gratuliert werden soll!

W. H.



Gratulation zu seinem 40jährigen Meisterjubiläum



Ein lachendes und ein weinendes Auge bei den ABC-Schützen der Kita „Bunte Stifte“

Das langersehnte Zuckertüten- Nachtschlafen-Fest stand vor der Tür. Einerseits war die Vorfreude groß, aber gleichzeitig kommt das Abschiednehmen vom Kindergarten immer näher.

Schon im Vorfeld haben wir viel über die Schule und die neuen Dinge, die auf die Kinder zukommen, geredet und daran gearbeitet, gut gerüstet zu sein, wenn es los geht. Alle Kinder sind schon ganz aufgeregt und voller Neugierde. Aber ein neuer Anfang heißt auch ein Abschied von alten, vertrauten Dingen. Und das Abschiedsfest war für die ersten Kinder der letzte Kindertag in ihrem Leben. Das machte uns schon ein wenig traurig.

Aber natürlich überwog die Freude an diesem Tag. Schon am Morgen machte sich die Aufregung breit. Gemeinsam haben wir an unseren Zuckertüten gearbeitet. Jeder gestaltete seine individuell. Wie von Zauberhand hingen sie dann plötzlich gefüllt an unserem Zuckertütenbaum. Am Abend ging es dann richtig los.

Neben dem Hotdog- Buffet, das die Eltern planten und bereitstellten, zeigten die Kinder in ihrem Programm, was sie schon alles gelernt haben. Als Dankeschön an den Kindergarten und zur Erinnerung übergaben Kinder und Eltern eine neue tolle Sitzgarnitur mit ihren Handabdrücken. Ein ganz besonderer Höhepunkt des Festes war das Fliegenlassen unserer „Wünscheballons“. Jedes Kind hatte seine Wünsche und Erwartungen an die Schule mit Hilfe der Erzieher festgehalten und an einen Ballon gebunden. Diese stiegen dann in den Abendhimmel.

Später ging es dann ohne die Eltern auf große Schatzsuche. Die Schatzkarte führte uns erstmal zu einem leckeren Eis und dann entlang am See immer den Spuren nach. Großes Geschrei gab es, als bei der Schatzkiste ein Gespenst auftauchte. Etwas schaurig wurde es dann schon für die Kinder, als wir im Dunkeln zurück in die Kita kamen. Mit Taschenlampen bewaffnet, fanden wir den Weg in die Betten bzw. in unsere Schlafhöhlen und zu sehr später Stunde kehrte bis morgens um 6 Uhr Ruhe ein. Nach einem guten Frühstück gingen alle Kinder glücklich nach Hause und waren der Meinung, dass es der schönste Tag in ihrem Leben war. Wir wünschen all unseren Vorschulkindern viel Erfolg, viel Spaß und eine schöne Zeit in der Schule eure Erzieherinnen aus der Kita „Bunte Stifte“ Plau am See



Einladung

Zur nächsten öffentlichen Seniorenbeiratssitzung am 05.09.2018 um 09:00 Uhr im Seniorenheim Eldeblick, laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Stand der Barrierefreiheit:
Toilettensituation in den Supermärkten und Busbahnhof
Neue Parksituation für die Senioren und Behinderten
Zum Gespräch ist der Bauamtsleiter Herr Kühnel eingeladen
3. Die Stadtordnung aus aktueller Sicht der Senioren
4. Auswertung der Sitzung des Kreisseniorenbeirates am 20.06.2018 in Plau am See
5. Sonstiges

gez. Dr. Rainer Nissler
Vorsitzender

Der Seniorenbeirat der Stadt Plau am See informiert

Am 20. Juni tagte die Mitgliederversammlung des Kreis-seniorenbeirates des Landkreises im Rathaussaal unserer Stadt. „Mitmischen auch im Alter“ titelte der Artikel in der SVZ und traf dabei den richtigen Punkt.

Der Seniorenbeirat unserer Stadt hat Informationen und Anregungen ausgewertet und lädt unter seinem Prinzip der konstruktiven Mitwirkung zu seiner nächsten öffentlichen Beratung am 5. September ins Seniorenheim „Eldeblick“ ein. Als Thema ist u.a. vorgesehen über die Laufwege für die Senioren nach der veränderten Parksituation zu sprechen. Dazu hoffen wir auf die Teilnahme des Bauamtsleiters, Herrn Kühnel.

i.A. D. Hendriok, stellv. Vorsitzender des SBR

2. Halbjahresplan VS PLAU am See 2018

September

Dienstag 04.09. Mit Maaß ins Seehotel zu Kaffee und Kuchen!
Mitglieder 6 Euro Nichtmitglieder 12 Euro
Der Bus fährt Bahnhof, Rewe (ehemals Sky) und hält dann
an der Begegnungsstätte der VS! Erste Haltestelle 14 Uhr!

Donnerstag 13.09. Die Chemnitzer kommen und überraschen
uns mit der neuen Herbstmode! Wie immer mit Frühstück
und Modenschau! Mitglieder 5 Euro Nichtmitglieder 8 Euro!
Beginn 9 Uhr

Mittwoch 26.09.2018 Heinz der Quermann! Wer kennt ihn
noch? Seine Tochter erzählt aus seinem Leben und hat auch
Filmmaterial dabei! Bei Kaffee und Kuchen machen wir eine
„Zeitreise“! Preis 15 Euro! Beginn 14 Uhr 30!

Oktober

Mittwoch 10.10 Gesundheit im Alter mit Prof. Dr. Mehl-
horn! Mit Schmalzstulle und Glühwein! Mitglieder
5 Euro Nichtmitglieder 8 Euro! Beginn 14 Uhr 30!

November

Dienstag 13.11. On Tour! Frau Wolf war wieder auf Reisen!
Sie entführt uns nach Äthiopien! Selbstverständlich bei Kaf-
fee und Kuchen! Mitglieder 5 Euro Nichtmitglieder 8 Euro!
Beginn 14 Uhr 30!

Mittwoch 28.11. So viel Heimlichkeit! Wir backen Plätzchen!
Wer Lust hat, einfach vorbei kommen und ganz wichtig VIEL
TEIG mitbringen! Start 9 Uhr! Für das leibliche Wohl der
Bäcker wird gesorgt!

Dezember

04.12. Oh du Fröhliche...Weihnachtsfeier traditionell im Park-
hotel! Der Bürgermeister, der Vorstand der VS und der Senio-
renbeirat laden zu Kaffee und Kuchen und Heimlichkeiten! Es
darf auch getanzt werden! Preiswürfeln wie gewohnt jeden
Donnerstag (Änderungen vorbehalten)! Wir bitten alle Mitglieder
und Interessenten sich zu jeder Veranstaltung anzumelden!
Telefon 038735/81026! Weiterhin bitten wir Sie, diesen Plan aus-
zuschneiden, es liegen keine Pläne mehr in Ihren Briefkästen!

Seniorenheim „Eldeblick“ informiert:

Rückblick – Aktionen im Juli 2018:

Ausflug zum Bauernhof Reichelt und der Imkerei in Quetzin,
Eis essen, Besuch im Psychiatrischen Pflegeheim Malchow
zum Sommerfest, Gesprächsrunde zu den Themen Sommer,
Sonne, Urlaub, Sitztanz und Wohlfühl- Angebote zu den
warmen Temperaturen, Küchentreff- Apfelmus

Sommerzeit ist Beerenzzeit...

Die Pritzwalker Heidelbeeren standen heute auf dem Aus-
flugsprogramm. Punkt 9.00 Uhr ging es zum Pflücken der
Heidelbeeren bei Pritzwalk. Ausgestattet mit genügend Ei-
mern starteten die Senioren des „Eldeblicks“. Flinke und
fleißige Hände waren nun in den Büschen verschwunden.
Schnell sah man, wie die Eimer sich füllten. Aus den Heidel-
beeren sollte später im Haus ein leckerer Streuselkuchen

für alle Bewohner entstehen. Die fleißigen Pflücker kamen
natürlich auch nicht zu kurz, naschen war erlaubt. Mit rund
10 kg Heidelbeeren waren alle pünktlich zum Mittag wieder
da. Am Nachmittag wurde dann der Kuchen zubereitet und
verspeist. Vielen Dank an alle Helfer.

Weniger ist manchmal mehr

Die Pritzwalker Beerenspezialitäten zeichnen sich vor allem
durch einen intensiv-fruchtigen Beerengeschmack aus. Auf
den Zutatenlisten findet man dabei nur wenige Worte. Der
Fruchtaufstrich besteht aus 75% Frucht mit wenig Zucker
und Apfelpektin, der Muttersaft wird aus 100% Beeren frisch
gepresst. Hier steht die Frucht an erster Stelle im Vordergrund, ohne
jegliche Zusatzstoffe. (Info Flyer)



Quetziner Strandfest mit Hindernissen

Die 24. Auflage des Quetziner Strandfestes bot den zahlreichen Gästen ein umfangreiches Programm für Jung und Alt. Allein das überaus gute Sommerwetter sorgte dafür, dass erstmals in der Geschichte des Strandfestes gleich zwei Programmpunkte gestrichen werden mussten. Die langanhaltende Trockenheit mit der Waldbrandstufe 5 machte das Abbrennen des allseits geliebten Feuerwerks unmöglich. Darüber hinaus haben die langanhaltenden hohen Temperaturen zu einer starken Verkrautung an der Kohlinsel geführt, so dass nach eingehender Prüfung das traditionelle Inselfschwimmen abgesagt werden musste.

Gleichwohl begann das 24. Quetziner Strandfest mit einem Highlight für den Quetziner Siedler- und Heimatverein e.V.. Im Rahmen der Eröffnung überreichte Hubert Getzin, vom Parchimer Lions Club und Cheforganisator der beliebten Losaktion zur Plauer Weihnachtsstraße, dem Verein einen Scheck über 500 €. Die Freude war riesig. Das Geld wird satzungsgemäß für die umfangreichen Aktivitäten in der Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt. Die Freude der Mitglieder des Quetziner Vereins war aber auch eben so groß über den diesjährigen Gewinn des spaßig sportlichen Vergleichswettkampfes mit dem Kultur- und Heimatverein Leisten. Nachdem die Leistener im vergangenen Jahr als Sieger vom Platz gingen, konnten die Quetziner in diesem Jahr den Freundschaftspokal wieder zurück erobern. Viel Unterhaltung und Spaß gab es vor allem für die Kinder. Auch Neptun mit seinem Gefolge ließ es sich nicht nehmen einige Täuflinge in den Fluten des Plauer Sees von ihren Sünden rein zu waschen. Die ältere Generation ließ es sich bei Kaffee und Kuchen und den Klängen des Plauer Shantychors im Festzelt gut gehen. Ein weiteres Highlight bot der Wettbewerb des Quetziner Kartoffelrackens.

Gesucht wurde zum einen die größte Kartoffel und zum anderen die größte Menge an Kartoffeln einer geernteten Staude. Erstmals in der 19-jährigen Geschichte dieses Wettbewerbs gingen beide Pokale an ein und denselben Kartoffelanbauer. Sieger wurde Jürgen Patzig mit einer Gesamtmenge von 33 Knollen und einem Gesamtgewicht von 3714 Gramm einer geernteten Staude. Die größte Knolle hatte dabei einen Umfang von 38 cm. Kein geringerer als unser Bürgermeister Norbert Reier wertet bei diesem Wettbewerb die Ergebnisse aus.

Traditionell endete das Strandfest am Sonntag mit dem Strandgottesdienst, der in diesem Jahr durch eine Kindstaufe mit Wasser aus dem Plauer See ein besonderes Erlebnis war. Der Veranstalter und die Organisatoren stehen schon in den Startlöchern für die Vorbereitungen des 25. Quetziner Strandfestes, denn dort soll alles das nachgeholt werden, was in diesem Jahr witterungsbedingt abgesagt werden musste.



An dieser Stelle sei allen fleißigen Helfern und Sponsoren nochmals ein herzliches Dankeschön für ihre hilfreiche Unterstützung gesagt.
Jürgen Patzig

Kleiner Biss mit großen Folgen – Borreliose

Gesprächskreis für den Raum Plau am See, Lübz und Parchim geplant

Borreliose ist eine Erkrankung, die nicht nur durch Zecken übertragen wird, sondern auch durch andere Stechinsekten. Das wissen viele Menschen nicht. Laut Robert-Koch-Institut erkranken jährlich 100.000 Erwachsene und Kinder in Deutschland daran. Von fünffach höheren Zahlen gehen Krankenkassen-Schätzungen aus. Leider kommt dieses Thema in den Medien zu kurz. Die Erkrankten haben oftmals eine Odyssee durch verschiedene Kliniken und Arztpraxen hinter sich. Spezialisierte Fachärzte gibt es kaum. Geplant ist nun ein regelmäßiger Austausch zwischen Borreliose-

Betroffenen über ihre Erkrankung. Darüber hinaus werden in Abständen verschiedene Fachleute über gewünschte Themen informieren. Wenn auch Sie Interesse an dem Aufbau einer Borreliose-Selbsthilfegruppe im Raum Plau am See/Lübz/Parchim haben, können Sie sich ab sofort an die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) der Diakonie Güstrow e. V., Telefon: 03843 7761037, E-Mail: kiss@diakonieguestrow.de, oder an die Initiatorin Martina Plischka, E-Mail: m.plischka@vodafone.de, wenden.

Alice Hämmerling
KISS-Koordinatorin

Plauer Handballer starten in die Saison 2018/2019 – Elf Mannschaften im Punktspielbetrieb

Nach der erholsamen Sommerpause, richtet sich der Blick für die knapp 150 aktiven Handballer vom Plauer SV spätestens Mitte August auf die neue Spielzeit. Denn einerseits beginnt mit dem Ende der Sommerferien der normale Trainingsbetrieb, andererseits absolvieren in diesem Jahr bereits Anfang September die ersten Teams ihre Punktspiele, so dass nicht viel Vorbereitungszeit verbleibt. Mit Weitblick haben die Trainer und Verantwortlichen der einzelnen Mannschaften diesen besonderen Umständen Rechnung getragen und schon am Ende der letzten Saison das Gros der Mannschaften in den neuen Jahrgängen trainiert und dementsprechende Turniere besucht. Nun gilt es in den verbleibenden Wochen für den nötigen Feinschliff zu sorgen, um gut gewappnet in die neue Saison zu starten. Die Messlatte liegt für einige Teams angesichts der tollen Erfolge in der jüngsten Vergangenheit, verbunden mit zahlreichen Platzierungen in den Medaillenkategorien, sehr hoch. So dürfen die Fangemeinden, Trainer, Spieler und Verantwortlichen sehr gespannt sein, wohin der Weg in der Saison 2018/2019 führt. Der Fokus liegt bei allen Mannschaften und ihren Trainern nach wie vor auf dem Spaß, denn das waren auch die Erfolgsrezepte der Vergangenheit, womit nicht nur viele Kinder und Jugendliche zum Handballspielen motiviert wurden, sondern zugleich der eine oder andere Achtungserfolg auf Bezirks- und Landesebene erzielt werden konnte. Allen Mannschaften stehen dafür lizenzierte Trainer und engagierte Betreuer zur Verfügung, die im Teamwork mit der Vereinsführung und Altersklassen übergreifend gemeinsam an einem Strang ziehen, um Spaß am Sport zu treiben und am Handballsport zu vermitteln. Unterstützung findet die Handballabteilung bei vielen der o.g. Maßnahmen in diesem Jahr durch FSJ ler Julian Schlinke. Julian absolvierte kürzlich erfolgreich seinen Realschulabschluss. Er ist aktiver Handballspieler in der A-Jugend und ausgebildeter Schiedsrichter. Darüber hinaus hat er in Vorbereitung auf sein FSJ bereits eine Ausbildung zum Gruppenhelfer absolviert.

Die jüngste Trainingsgruppe ist die Krümlersportgruppe um Kathrin Mach und Jenny Grytzan. Auch wenn die allgemeine Trainingsgruppe der vier bis sechs Jahre alten Kinder beitragsfrei ist und in erster Linie zum Sport treiben motivieren soll, hoffen die Trainer auf eine gewisse Regelmäßigkeit bei der Teilnahme der interessierten Kinder und Eltern. Das

war eine Achillesferse in der letzten Saison. Einmal in der Klüschberghalle ab September immer donnerstags von 15.45-16.45 Uhr angekommen, können sich die kleinen Krümlersportler auf viele abwechslungsreiche und motivierende Übungen und Spiele freuen.

Aktiven und zielführenden Handballsport können die Vorschulkinder und Kinder der 1. und 2. Klassen in der F-Trainingsgruppe um das Trainertrio Tom Pidinkowski, Christina Hesse und FSJ ler Julian Schlinke trainieren und üben. Höhepunkte dieser Trainingsgruppe sind einerseits Vergleichswettkämpfe wie Minispielfeste und Punktspielturniere, andererseits viele gemeinsame Unternehmungen wie Weihnachtsfeier, Abschlussfeier u.s.w. Die Mädchen und Jungen dieser Trainingsgruppe trainieren immer montags (15.45-17.00) und donnerstags (15.00-16.30), wobei mit dem ersten Training am 23.08.2018 begonnen wird. Trainer und Spieler der Mannschaft würden sich über Verstärkung freuen und heißen interessierte Kinder herzlich Willkommen.

Für die Mannschaften der mJE und der wJE werden die Karten neu gemischt. Insbesondere die mJE war mit der Vizebezirksmeisterschaft und der Bronzemedaille beim Landesfinale in der vergangenen Saison sehr erfolgreich. Mit dem Weggang zahlreicher Leistungsträger in die höhere Altersklasse und dem Nachrücken vieler jüngerer Spieler, müssen nun kleinere Brötchen gebacken werden, so dass das Sammeln von Spielerfahrungen im Vordergrund steht. Die Trainer dieser Trainingsgruppe, Isabell Hintze und Thomas Witt, werden für die Kinder der 3. und 4. Klassen immer montags (15.00-16.30) und mittwochs (15.30-17.00) zur Verfügung stehen. Ähnlich ergeht es den Mädchen der wJE. Sie konnten in der letzten Spielzeit auf der Ziellinie die Bronzemedaille erobern. Heike Wittenburg und Silke Ohlrich werden versuchen, die jüngeren Spielerinnen angemessen in die Mannschaft zu integrieren, um wieder eine schlagkräftige Mannschaft zu formieren. Das Training findet immer am Montag (16.30-18.00) und am Mittwoch (15.00-16.30) statt. Interessierte Jungen und Mädchen sind in der mJE und wJE jeder Zeit herzlich Willkommen.

Für die Mädchen und Jungen der D-Teams sind die sportlichen Ziele unterschiedlich definiert. So wollen die Mädchen



um das Trainergespann Hendrikje Bache und Maria Schubert in ihrer zweiten Saison, nun als größtenteils älterer Jahrgang, erfolgreicher spielen als in der letzten Spielzeit. Ein Mittelfeldplatz scheint möglich und anstrengenswert. Die Mädchen der Jahrgänge 2005/2006/2007 trainieren immer montags von 13.00-14.30 Uhr im Rahmen des Ganztagsangebotes der Klüschenbergsschule und mittwochs von 16.45-18.15 Uhr. Die eingespielten und ambitionierten D-Jungs um Norbert Schulz und Raimo Schwabe wollen zumindest um Medaillen auf Bezirksebene mitspielen. Mit fünf Auswahlspielern in ihren Reihen und zahlreichen Spielern der erfolgreichen E-Mannschaft aus der letzten Saison, sollte dieses Unterfangen das Minimalziel sein. Die Krönung für Mannschaft und Trainer wäre am Ende der Saison die Qualifikation für das Landesfinale. Das Vereinstraining findet immer montags (17.30-19.00) und donnerstags (16.30-18.00) statt. Auf Grund einer Kooperation mit der Klüschenbergsschule trainieren darüber hinaus einige Kinder auch mittwochs von 13.10-14.40 Uhr im Rahmen ihres Ganztagsangebotes. Insbesondere in dieser Zeit können interessierte Schüler der 5. und 6. Klassen gerne zum Schnuppern vorbei schauen und sind herzlich Willkommen.

Die große Trainingsgruppe der C-Jungs muss in der neuen Saison sehr wahrscheinlich kleinere Brötchen backen. Das liegt einerseits an der starken Gegnerschaft in der zwölf Teams umfassenden Liga auf Bezirksebene, andererseits daran, dass viele jüngere Spieler sich erst an die höhere Altersklasse gewöhnen müssen. Verbunden damit sind u.a. neue Spielsysteme und der größere Spielball. Mit den vier Turnieren in der Nachbereitung der letzten Saison und den zwei geplanten Turnieren in der Vorbereitung, alle bereits in den neuen Jahrgängen, war der Aufwand bis jetzt vergleichsweise hoch und lässt das Ziel, ein Platz im oberen Mittelfeld der Liga, als realistisch erscheinen. Das Training findet zumeist montags (17.30-19.00) und mittwochs (17.45-19.15) statt. Darüber hinaus wird den Auswahlspielern und interessierten Jungs am Donnerstag (16.30-18.00) ein drittes Mal Training angeboten. Der Trainer- und Betreuerstab in Person von Remo Kruse, Dieter Schröder und Raimo Schwabe, findet in der neuen Spielzeit von einem ehemaligen Spieler der Männermannschaft Unterstützung, nämlich von Tom Steppeling.

Zuletzt genannte Maßnahme soll langfristig auch das Erfolgsrezept im Verein sein, daher möglichst viele Jugendliche an die Erwachsenenteams heranführen und an den Verein

binden. Dieses Ziel verfolgt das Trainergespann der mJB/ mJA Marcel Möller und Dominic Reu in Zusammenarbeit mit den Männertrainern. So trainieren einerseits einige der Jungs zumindest einmal bei den Verbandsligamännern mit, andererseits spielt das Gros der ambitionierten B-Jungs in der kommenden Saison auch in der mJA mit und das auf Landesebene. Mit drei Trainingseinheiten in der Woche, daher montags (18.45-20.15) und mittwochs (19.00-20.30) Handball und mittwochs (17.00-18.00) Krafttraining, werden die Jungs darauf angemessen vorbereitet. So lautet das Ziel auf Bezirksebene in der mJB Meisterschaft. In der mJA sollen insbesondere die altersgerechten A-Spieler Spielpraxis sammeln, um kurz oder lang den Sprung in die Männerteams zu schaffen. Ohne Hilfe der B-Jugend wäre ein Spielbetrieb in dieser Liga und Altersklasse jedoch nicht möglich gewesen, daher heißt hier das Motto Teamwork.

Im Erwachsenenbereich hat der Verein für die kommende Spielzeit nur drei Mannschaften gemeldet. Insbesondere aus personellen Gründen und Altersgründen konnte nur noch eine Männermannschaft gemeldet, denn bei vielen Youngstern fällt die U 23 Regel weg und damit ihr Doppelspielrecht. Außerdem haben sich Trainer und Vereinsführung mit der Meldung einer mJA für die altersgerechte Heranführung der Jugend an den Erwachsenenbetrieb entschieden. So haben das Trainergespann der Verbandsligamänner, Steffen Humboldt/ Thomas Möser-Rieck, einen vergleichsweise großen Kader und können aus dem Vollen schöpfen. Daraus resultiert auch das Saisonziel, daher Platz eins bis drei in der Vorrunde der Verbandsliga/West. Diese Platzierungen berechtigen schließlich zur Teilnahme an den Play Offs, denn in sechs weiteren Spielen gegen die ersten drei Mannschaften aus der Verbandsliga/Ost wird schließlich die Meisterschaft ausgespielt. Die Vorbereitungen auf die neue Saison laufen bereits seit Ende Juli. Die beiden ersten Heimspiele am 08.09.2018 (Neukloster) und 22.09.2018 (SV Matzlow/Garwitz) sind nicht nur echte Knaller sondern zugleich richtungweisend für die Verbandsligamänner. Die Frauenmannschaft wird betreut bzw. trainiert von Frank Harder, Maria Schubert und Andrea Ahrens. Der zweite Platz in der Bezirksliga war in der vergangenen Saison sehr erfolgreich und wäre auch dieses Jahr ein großer Erfolg, Minimalziel ist jedoch ein Platz im oberen Tabellendrittel. Dem Trainerstab steht dafür ein ausgewogener Kader mit jungen und erfahrenen Spielerinnen zur Verfügung. Ganz oben auf der Handballpyramide thronen die Handballoldies. Mit einem wesentlich größeren Kader als



FSJler Julian Schlinke

in der letzten Saison, wollen sie in dieser Saison wieder im oberen Tabellendrittel mitspielen, dabei jedoch eine Menge Spaß haben.

In Vorbereitungen auf die neue Spielzeit haben die einzelnen Teams eine Vielzahl von Trainingsspielen und Turnieren geplant. Neben einigen vereinsinternen Duellen, fahren jeweils drei Nachwuchsteams zum Eura-Wassercup nach Bützow (mJE, wJE, mJC) bzw. zum Fuchse-Cup nach Berlin (mJD, mJC, mJB). Darüber hinaus stehen Trainingsspiele der mJB gegen den SV Matzlow-Garwitz an. Die Oldies testen gegen Einheit Teterow und die Verbandsligamänner gegen Stahl Thale, HSV 90 Waren und BW Perleberg. Die Frauen nehmen am Mecklenburg-Cup Ende August teil. Trainingscamps der mJB/mJA und Teambuilding der Verbandsligamänner, daher Fußballgolf im Land Fleesensee, runden die breite Palette der Vorbereitung auf die neue Spielzeit ab. Weitere Saison vorbereitende Maßnahmen, wurden mit der Ausbildung und Schulung von zahlreichen Nachwuchsschiedsrichtern und Erwachsenenschiedsrichtern sowie Zeitnehmern/Sekretären bereits im Juni getroffen. Abteilungsleiter Rainer Wegner hat den Spielplan aller elf Punktspielteams vom Plauer SV schon lange geplant und fest im Griff. So kann die neue Saison los gehen. Die Vereinsführung wünscht allen Teams, Trainern und Betreuern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Heimspiele Plauer SV/ Handball Monat September

01.09.2018

12.30 Uhr wJE Plauer SV-GW Schwerin 3
14.00 Uhr mJE Plauer SV-BW Grevesmühlen
15.30 Uhr wJD Plauer SV-SV Matzlow/Garwitz

08.09.2018

14.00 Uhr wJD Plauer SV-TSV Bützow
15.30 Uhr mJC Plauer SV-TSV Bützow
17.30 Uhr Männer Plauer SV-Vfl BW Neukloster

15.09.2018

10.00 Uhr wJE Plauer SV-SSV Einheit Teterow
11.30 Uhr mJE Plauer SV-Mecklenburger SV
13.00 Uhr wJD Plauer SV-Malchower SV

22.09.2018

12.30 Uhr mJE Plauer SV-ESV Schwerin
14.15 Uhr mJD Plauer SV-ESV Schwerin
15.45 Uhr mJC Plauer SV-Parchimer SV
17.30 Uhr Männer Plauer SV-SV Matzlow/Garwitz

23.09.2018

11.00 Uhr mJA Plauer SV-HSV Insel Usedom

Altersklasse	Trainings-start	Geb.jahr	Training	Trainingszeit	Trainer, Betreuer
Krümelsport	06.09.18	4-6 Jahre	Donnerstag	15.45-16.45 Uhr	Kathrin Mach, Jenny Grytzan
WJF	23.08.18	2010-2012	Montag Donnerstag	15.45-17.00 Uhr 15.00-16.30 Uhr	Tom Pidinkowski, Christina Hesse, Julian Schlinke
MJF	23.08.18	2010-2012	Montag Donnerstag	15.45-17.00 Uhr 15.00-16.30 Uhr	Tom Pidinkowski, Christina Hesse, Julian Schlinke
WJE	15.08.18	2008/2009	Montag Mittwoch	16.30-18.00 Uhr 15.00-16.30 Uhr	Heike Wittenburg, Silke Ohlich
MJE	15.08.18	2008/2009	Montag Mittwoch	15.00-16.30 Uhr 15.30-17.00 Uhr	Isabell Hintze, Thomas Witt
WJD/WJC	15.08.18	2005-2007	Montag Mittwoch	13.10-14.40 Uhr 16.45-18.15 Uhr	Hendrikje Bache, Maria Schubert
MJD	16.08.18	2006/2007	Montag Donnerstag	17.30-19.00 Uhr 16.30-18.00 Uhr	Raimo Schwabe, Norbert Schulz
MJC	16.08.18	2004/2005	Montag Mittwoch	17.30-19.00 Uhr 17.45-19.15 Uhr	Raimo Schwabe, Tom Steppeling, Remo Kruse
MJB	13.08.18	2002/2003	Montag Mittwoch	18.45-20.15 Uhr 19.00-20.30 Uhr	Marcel Möller, Dominic Reu
MJA	13.08.18	2000/2001	Montag Donnerstag	18.45-20.15 Uhr 19.30-21.30 Uhr	Marcel Möller, Dominic Reu
Frauen/ WJA	16.08.18		Donnerstag	18.00-19.30 Uhr	Frank Harder, Andrea Ahrens, Maria Schubert
Männer	24.07.18		Dienstag Donnerstag	19.30-21.00 Uhr 19.30-21.30 Uhr	Thomas Möser-Rieck, Steffen Humboldt
Alte Herren		Ü 32	Donnerstag	20.00-21.30 Uhr	Ronny Zühlke
Torwarttraining	23.08.18	Nachwuchs	Donnerstag	19.00-20.00 Uhr	Dieter Wittenburg

Plauer FC startet in die Saison



Saison verfügen die Trainer über einen großen Pool an Spielern. Bereits Mitte Juli ging es mit der Vorbereitung los. Mit verschiedenen neuen Übungen und auch im Sand gestaltete

Mit einem neuem Trainerduo starten die Herren des Plauer FC in die neue Kreisoberliga Saison. Die langjährigen Vereinsmitglieder Sebastian Haase und Andreas Marschke übernehmen den Posten.

Aufgrund der Abmeldung der II.Herren zur letzten

sich das Training sehr abwechslungsreich. Im Vordergrund stand neben der Kondition auch das taktische Verständnis. In zwei Testspielen konnte das Erlernete umgesetzt werden. Gegen Mestlin gab es einen 3:2 Sieg. Beim Auswärtsspiel unterlag man mit 0:1. Ernst wird es dann zum Start. Das erste Heimspiel (jeweils sonntags) der Saison findet am 26.8 um 14 Uhr auf dem Klüschenberg statt.

Weitere Heimspiele.

16.9 um 14 Uhr gegen Melkof
30.9 um 14 Uhr gegen Neu-Kaliß



Martin Skusa

OPTImale Bedingungen



Foto: Philipp Groteloh

21. OptiOldie-Regatta des Plauer Wassersportvereins führte am 7. Juli bei bestem Wetter, Segler im Wettstreit zusammen. Etwas über ein Meter Wasser unterm Bug und schon gehörte der Plauer See den Opti-Seglern. Wer jetzt aber Jugendliche oder gar Kinder in den kleinen windschnittigen Booten vermutete, hatte weit gefehlt: An diesem Samstagnachmittag stand die 21. OptiOldie-Regatta des Plauer Wassersportver-

eins auf dem Plan – auch Spaßregatta genannt – und wer diesen Begriff nun nicht recht nachvollziehen kann, dem sei die Erklärung von Jugendwart Holger Dahnke empfohlen: „Wenn 100 Kilo-Erwachsene in einem Boot sind, wo ansonsten nur 30-Kilo sitzen ...“ So hatten sich sechs Segler eingefunden, um in drei Wettfahrten den OptiOldie Sieger unter sich auszuloben. Henry-Andreas Strunk sah seine Körpermasse zweigeteilt: „Ich bin ein wenig zu schwer für das Boot. Bei wenig Wind ist das gut, bei viel ist es dramatischer.“ Leichter Wellengang und keine einzige Wolke am Himmel schienen sich somit unterstützend auf die heutige Regatta auszuwirken. Einzige Voraussetzungen für eine Startfreigabe waren genug Segelerfahrung, um einen Kilometer auf dem Wasser einigermaßen ohne zu kentern zu überstehen und zusätzlich ein Mindestalter von 25 Jahren. Zusammen mit Butt, Kräwt, Borg und Hecht – alles Optis üblicherweise in jüngerer Hand – ging es bei bestem Wetter hinaus. Wer gerade Wettkampfpause hatte oder gar nur so zuschauen wollte, hatte es sich bei Kaffee in der „Wodka“ gemütlich gemacht, einem neun Meter langen und drei Meter breitem ehemaligen Rettungsboot, 1954 erbaut und stabil im Wasser liegend; die bodenständige Alternative zu den Nusschalen, die sich einen Wettkampf auf Ruhm und Ehre lieferten. Ganz nebenbei: vor einigen Jahren wurde noch der vorletzte des Wettstreites zum Sieger gekürt, denn es ist weitaus schwieriger, diesen Platz einzunehmen als Letzter zu werden. Zeiten ändern sich, nun ist der erste wirklich auch der Gewinner und 2018 nennt sich dieser Detlef Schwassmann. Den letzten Platz nahm Henry-Andreas Strunk aufrecht und mit einem Lächeln auf dem Gesicht ein, er durfte auch gleich die symbolische rote Laterne sein Eigen nennen. Als Vorletzte und somit frühere Gewinnerin wäre Ines Hartmann zu nennen. Als einzige Frau machte sie, natürlich, sowieso die beste Figur auf dem Wasser

Mona Laudan

Grab einer Keltenfürstin

Bei Herbertingen im Süden Baden-Württembergs liegt die Heuneburg, eine der wichtigsten archäologischen Stätten Mitteleuropas, heute ein Freilichtmuseum. Die keltische Stadt an der Donau ist der älteste namentlich erwähnte Ort Deutschlands. Der berühmte griechische Schriftsteller Herodot nannte sie im 5. Jahrhundert vor Christus „Pyrene“. Ganz in der Nähe wurde 2010 das unversehrte Grab einer keltischen Fürstin, die 538 v. Chr. bestattet wurde gefunden. Die Untersuchungen im Labor erbrachten spektakuläre Funde, denn das Grab war unberaubt. Durch hervorragende Bodenbedingungen außergewöhnlich gut erhalten und mit reichen Beigaben aus Gold, Bernstein und Bronze ausgestattet, lieferten die Funde einen einmaligen Einblick in die damalige Lebenswelt. Die Autoren Dirk Krause und Nicole Ebinger-Rist gehen in einem hervorragend ausgestatteten Buch des Theiss-Verlages in drei Themenblöcken - Bergung des Grabes, Beschreibung der Funde, die Heuneburg - den Fragen nach: Wer war diese Frau? Wie lebten sie und ihre Zeitgenossen? Was war ihr Schicksal? Sie geben damit dem Leser ein Bild der antiken Welt zur Lebenszeit der Fürstin.

W. H.

Dirk Krause/Nicole Ebinger-Rist:
Das Geheimnis der Keltenfürstin – Der sensationelle Fund von der Heuneburg. (978-3-8062-2801-4), Theiss-Verlag, 192 Seiten mit 160 Farbbildungen und Karten, 39.95 Euro



Herrlich junge Stimmen

Nachdem der Plauer Musiksommer mit seinem Eröffnungskonzert, bei dem alles was in Plau mit Musik zu tun hat glorios zu hören war, konnte man sich am ersten Sommerkonzert mit dem Greifswalder Domjugendchor unter Landeskirchenmusikdirektor Dittmer an ganz jungen, wunderbar hellen Stimmen erfreuen. Besonders den Sopranen kam die herrliche Akustik der Plauer Marienkirche entgegen, aber auch die übrigen Stimmen klangen durchsichtig in den Raum hinein. Waren am Anfang noch leichte intonatorische Schwächen zu hören, stabilisierte sich der Chorklang im Laufe des Konzertes und die Sänger intonierten immer klarer und sauberer. Das Programm war äußerst vielfältig und hochinteressant. Nach der a capella gesungenen Bruckner-Motette „Locus iste“ wurden die weiteren Programmpunkte fast alle mit Klavier oder Orgelbegleitung gesungen. Dabei spielte teils der Dirigent, teils die Plauer Kantarin – von der noch weiteres zu berichten sein wird – teils beide vor oder hinter dem Chor. Werke von Heinrich Schütz („Also hat Gott die Welt geliebt“), eine schwedische Bach-Bearbeitung, wobei einem schwedisch gesungenen Lobpreisgesang eines der 8 kleinen Bach'schen Orgelpräludien unterlegt wurde, ein Strophengesang von Johannes Weyrauch, ein fetziges Kyrie und ein Gloria aus der „Kleinen Jazzmesse“ von J.M. Michel, ein „Laudate Dominum“ eines Anonymus mit sehr schön gespielter Geigenbegleitung, dann aber viele teils jazzige, teils modern rhythmische Gesänge, bis hin zu 2 mitreißend gesungenen Gospels – immer konnte man die Begeisterung spüren, mit der die jungen Sänger bei der Sache waren. Nun aber zur absoluten Bereicherung des Konzertes: Katharina Rau, die Plauer Kantarin war neben der zum Teil rhythmisch recht vertrackten Chorbegleitung am Klavier mit 3 Orgelwerken zu hören. Zunächst von Arvo Pärt „Pari intervallo“, ein sehr ruhiges, meditatives Werk, mit Tremulanz vorgetragen, sodann, absolut konträr, ein Jazz-Stück: „Thats it“ von Michael Schütz, bei dem das Temperament

der Spielerin zwar absolut mitriss, jedoch die Präzision des Spiels überhaupt nie in Frage gestellt wurde, schließlich von dem spätromantischen Komponisten Sigfrid Karg-Elert „Pax vobiscum“, ein ruhig beginnendes, sich dann immer mehr steigendes bis zu hochvirtuos aufbauendes monströses Werk, bei dem einmal mehr die Plauer Nußbucker-Orgel grandios erklang.

Nicht umsonst würdigte am Schluss der Landeskirchenmusikdirektor die Meisterin mit den Worten, dass Plau stolz auf diese Künstlerin sein kann - und überreichte ihr den ihm zugedachten Blumenstrauß.

Die Musikbegeisterung der jungen Sänger nahm auch nach dem Schluss des Konzertes kein Ende: auf dem Kirchplatz wurde noch nach Herzenslust weitergesungen zur großen Freude des immer noch gefesselt lauschenden Publikums.

Text und Bild: Dr. Gotthold Hiller



Die Begeisterung nimmt kein Ende.

Sommerfest in der Kita „Bunte Stifte“

Reges Treiben und viele bunte Luftballons waren am ersten Freitag im Juli auf dem Gelände der Kindereinrichtung zu sehen. Dort hatten wir Erzieher alle Kinder, Eltern und Großeltern eingeladen, unser Sommerfest mit uns zu feiern. Mit Unterstützung des Elternrates, einiger Eltern und der Kollegen konnten wir die verschiedensten Stationen anbieten. Unter anderem haben wir fürs leibliche Wohl in Form von Kaffee und Waffeln, Bratwurst vom Grill und Eis gesorgt. Dazwischen probierten die Kinder ihre Fähigkeiten bei Wettspielen aus,

ließen sich schminken oder tobten auf der Hüpfburg. Als besondere Gäste besuchte uns die Freiwillige Feuerwehr Plau am See, die direkt von einem Einsatz kamen. Sie wollten die Kinder nicht enttäuschen. Diese bestaunten das Fahrzeug, durften Probesitzen und die Drehleiter beobachten. Alle hatten viel Spaß dabei.

An dieser Stelle vielen Dank an alle Helfer. Wir freuen uns, dass dieser Tag gut angenommen wurde und erfolgreich endete.

Die Erzieher der Kita „Bunte Stifte“



Fasziniert beobachteten die Kinder die riesige Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See.

Drei große Künstler - Ein Glanzlicht des Plauer Musiksommers

Ein sehr harmonisches Programm – von großen Musikern dargeboten – das erlebten die Plauer Zuhörer beim letzten Musiksommerkonzert in der Marienkirche. Angekündigt waren „Musikalische Raritäten“ – geboten wurden wunderbare Köstlichkeiten vom „Ensemble a tre“ aus Potsdam: Brigitta Winkler, Flöte, Gisbert Näther, Horn und Matthias Jacob, Orgel. Selten kam die wunderbare Akustik der Plauer Kirche besser zur Geltung als bei diesem Konzert. Eröffnet wurde der musikalische Reigen im Chorraum mit einer Triosonate in F für Flöte, Horn und Orgel von Gg. Ph. Telemann (1681-1767), gefolgt von einer Flötensonate von Gg. Fr. Händel (1685-1759, beide Werke wurden an der kleinen Chororgel stilvoll begleitet und äußerst dezent und präzise, eben absolut barock musiziert. Weiter ging es auf der Empore mit der Nußbucker-Orgel, die, auf die vielfältigste Weise registriert, alle ihre Farben zeigen konnte. Ein Werk von Paul Hertel (*1953): „Brightness“ für Horn und Orgel ließ die beiden virtuos gespielten Instrumente wunderbar ineinander verschmelzen, ein Werk, das sowohl dem Hornisten als auch dem Organisten Großartiges abverlangte und in seiner musikalischen Vielfalt die Zuhörer in seinen Bann schlug. Die gleiche musikalische Vielfalt konnte man auch bei dem „Choral im alten Stil“ für Flöte und Orgel von Maximilian Kreuz (*1953) erleben, der Choral „Lasset uns mit Jesus ziehen“ wurde mannigfach variiert, ein Werk von großer musikalischer Bandbreite. Ist die „Dorische Toccata“ von J.S.Bach (1685-1750) das Glanzstück jedes Organisten, so ist doch die dazugehörige Fuge nur selten zu hören, ein eher akademisches Werk, das in seiner Ruhe und seinem großartigen Fluss dem Hörer viel abverlangt, will er den großen Wert des Stückes wirklich erfassen. Dann folgte ein wahres Glanzlicht des Abends: ein Trio für Flöte, Horn und Orgel, vom Hornisten selbst komponiert. Es wurde „auf Distanz“ gespielt: der Hornist stand im Chorraum, Flöte und Orgel erklangen von der Empore. Dadurch erfuhr man eine ganz neue Art der Raumakustik, ungeheuer beeindruckend, nicht nur durch die Durchdringung des Raumes, sondern auch durch die unglaublich vielfältige Orgelregistrierung, man meinte das leiseste Pianissimo fast nicht mehr wahrzunehmen, um dann wieder in einem kraftvollsten Fortissimo aller 3 Instrumente mit höchst interessanten Akkorden zu schwelgen. Gisbert Näther hat hier wahrlich ein großartiges zeitgemäßes Kunstwerk geschaffen, Beschaulich ging es dann weiter: Max Regers Romanze für Flöte und Orgel und ein Duo für Horn und Orgel von Constantin Homilius (1840-1918), liedhaft romantisch mit einem lebhafteren Zwischenteil. Er und auch Claude Debussy (1862-1918), der Komponist des nächsten Stückes, „Syrinx“

für Flöte solo, begehen dieses Jahr ihren 100. Todestag. „Syrinx“ gab der Flötistin die Gelegenheit, ihre ganze brillante Virtuosität und ihren wunderbar silbrigen Ton zu zeigen. Es folgte noch ein Choral im alten Stil von Maximilian Kreuz für Horn und Orgel: „Der lieben Sonne Licht und Pracht“, konventionell beginnend, dann mächtig ausgreifend, aber auch bis ins äußerste Pianissimo des Horns reichend. Eine reizvolle orchestrale Bearbeitung (Gisbert Näther) der Arie „Schafe können sicher weiden“ aus Kantate 208 von J.S.Bach beschloss den offiziellen Teil des Programms, ein Satz aus einer Triosonate von Pepusch schenkten die Künstler dem Publikum als Dank für den überaus begeisterten Beifall. Was für ein Unterschied zu dem letzten, insgesamt doch recht seichten Musiksommerkonzert!

Text und Bild: Dr. Gotthold Hiller

Festliches Konzert mit Gunther Emmerlich

am 05.09.2018 um 20.00 Uhr in der Evang. Kirche Plau am See
 Gunther Emmerlich Bass und Moderation
 Sabina Herzog Violoncello und Gesang
 Johann Plietzsch Trompete
 Matthias Suschke Orgel und Klavier

Es erklingen vorwiegend Werke der Barockzeit, der Klassik und Romantik. Bearbeitungen in dieser Besetzung gewährleisten (im Wechsel mit Originalkompositionen) große Ausdrucksmöglichkeiten und klangliche Vielfalt.

Zu hören sind Arien aus berühmten Oratorien und Werken u.a. von Bach, Haydn, Mendelssohn-Bartholdy, Mozart u.a. neben unterschiedlichsten Bearbeitungen bekannter Choräle. Auch im Bereich Gospel und Spiritual beweist Gunther Emmerlich seine Vielseitigkeit.

Außer Vokalwerken mit obligater Trompete und Begleitung ist auch reine Instrumentalmusik vertreten, z.B. Cello- und Trompetenmusik alter Meister mit Orgel u.a. von Henry Purcell und John Stanley.

Das Programm ist mit Bekanntem und erlesenem Unbekanntem abwechslungsreich gemischt, dazu trägt Gunther Emmerlich Anekdotisches, Interessantes und Wissenswertes aus mehreren Jahrhunderten Musikgeschichte unterhaltsam vor. Die Karten gibt es für 23,-€ (ermäßigte 20,-€) im Büro der Kirchengemeinde, Kirchplatz 3 und in der Tourist-Info, Marktstraße 20 (Tel. 038735 45678) sowie an der Abendkasse.



„Ensemble a tre“



Mit Herz und Verstand für Plau am See



Aktuelles aus der Plauer CDU

Liebe Parteimitglieder, liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

der Gemeindeverband der CDU Plau am See hat mit dem Kreisverband der CDU Ludwigslust Parchim, die Parteimitglieder Marco Rexin und Hannes Behrens über das Landesparteiengericht Schwerin, aus der CDU ausgeschlossen. Herr Rexin und auch Herr Behrens haben gegen die Parteisatzung der CDU verstoßen.

Beide Herren handeln und sprechen nicht mehr im Namen der CDU.

Gemeindeverband der CDU Plau am See
Klaus Baumgart
Vorsitzender

Anzeige



Volkssolidarität
Kreisverband Parchim e. V.



**Ambulanter
Pflegedienst**

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Am Köpken 35, Plau am See

Telefon (038735) 8 1025 oder 0173-232 2948

Wohnungen und Gewerberäume zu vermieten im Burg-Blick-Center Plau am See

- Burgplatz 6 – 2 Zi. / 53,99 m² / DG **KM 270,00 EUR**
- Burgplatz 4 – 2 Zi. / 61,40 m² / DG
Balkon / EBK **KM 347,00 EUR**
- Gr. Burgstr. 35 – 2 Zi. / 55,60 m² / OG
Balkon / EBK **KM 340,00 EUR**
- Gr. Burgstr. 35 – Ladenlokal EG links
59,00 m² **KM 400,00 EUR netto**
- Gr. Burgstr. 35 – Ladenlokal EG rechts
59,00 m² **KM 400,00 EUR netto**
- Burgplatz 4 – Ladenlokal EG links /
52,00 m² **KM 400,00 EUR netto**

Die Energieausweise können in unserem Büro eingesehen werden.



Verwaltung und Dienstleistung

Burgplatz 6 · 19395 Plau am See
Telefon: (038735) 45553 · Funk: 0173 947 3016

Ein gefühlvoller Abend

Musik zum Träumen, ein hübsches Ehepaar führte durch die Jahreszeiten – das Duo mondclee aus Rostock mit Steffi Cleemann (Flügelhorn und Trompete) und Nico Neidel-Cleemann Klavier ließ die verschiedensten Stimmungen aufscheinen. Die Lieder, wie sie von der komponierenden trompete- und flügelhornblasenden Mutter zweier entzückender Kinder vorgetragen wurden, passten allesamt gut in das Konzert, die Bezeichnungen waren fantasievoll, es fiel allerdings schwer, sie den unterschiedlichen Jahreszeiten zuzuordnen, allzu gleichförmig waren die Harmonien, die vom Pianisten mit leichter Hand vorgetragen wurden. Man war da schon verwöhnt vom letzten Musiksommerkonzert, bei dem der Parchimer Bezirkskantor Fritz Abs wirklich alle Musikstile in bravouröser Registrierung auf der Plauer Orgel virtuos erklingen ließ. Allerdings, die perlenden Girlanden auf dem Blüthner-Flügel, die interessanten harmonischen Rückungen, der glitzernde Klang der gestopften Trompete im Gegensatz zum weichen Ton des Flügelhorns kamen besonders beim „Novemberregen“ durchaus abwechslungsreich zur Darstellung. Der musikalische Höhepunkt war ohne Zweifel der das Sommer-Ferien-Fernweh ausdrückende Bossa Nova, bei dem auch die beiden Virtuosen alle ihre Register zogen und somit südamerikanische heiße Rhythmen in den Kirchenraum zauberten: Klavier, zum Teil vierhändig, Trompete und Flügelhorn in rascher Abwechslung und Bewegung. Der große Applaus am Schluss zeigte, dass das Konzert das Publikum voll erreicht hatte, sodass die Künstler sich mit einem wahrlich sehr launigen „April“ mit allen seinen Schattierungen bedankten.

Text und Bild: Dr. Gotthold Hiller



Das „Duo mondclee“.

Veranstaltungen im August und September 2018

Mittwoch, 22.08., 13.00 - 15.00 Uhr, Wooster Teerofen Besenginster, Calluna, Löwen und fleischfressende Pflanzen - Wanderung um den Langhagensee

Mittwoch, 22.08., 19.30 Uhr, Bürgersaal Waren Wladimir Kaminer - Sommerlesung 2018

„Einige Dinge, die ich über meine Frau weiß“

Mittwoch, 22.08., 20.00 Uhr, St Marienkirche Plau am See Plauer Musiksommer - Orgelkonzert zu vier Händen und Füßen, Dr. Rüdiger Bahre und Katharina Rau

Freitag, 24.08., 18.30 Uhr, Plauer Kino

„Schwarz & Weiß“-Sommerfest vom Verein Wir leben e.V., bitte in schwarz-weiß gekleidet erscheinen

Freitag, 24.08., 18.30 Uhr, Marktplatz Lübz NDR Sommertour - zu Gast beim Lübzener Turmfest Sasha und Kate Ryan

Freitag, 24.08., 18.00 Uhr, Campingplatz Goldberg Internationale Fledermausnacht mit Ralf Koch

Freitag, 24.08. - Samstag, 25.08. Wittstock/ Dosse 770 Jahre Wittstock / Dosse

Samstag, 25.08. - Sonntag, 26.08., Marktplatz Lübz Lübzener Turmfest

Samstag, 25.08., 10.30 Uhr, Lehmuseum Gnevsdorf Mecklenburger Lehmbausommer Arbeiten und Experimentieren mit Lehm, Mitmachaktion für Kinder und Erwachsene

Samstag, 25.08., 10.30 Uhr, Elefantenhof Platschow 13. Platschower Kinderzirkusfestival alle Kinder können mitmachen

Samstag, 25.08. - Sonntag, 26.08., Sandhof Heideblütenfest

Samstag, 25.08. - Sonntag, 26.08., Rechlin 25 Jahre Luftfahrttechnisches Museum - Museumsfest

Samstag, 25.08. - Sonntag, 26.08., Antik- und Trödelmärkte in Plau -Appelburg und Alt Schwerin

Samstag, 25.08. - Sonntag, 26.08., Dobbertin Country-Weekend

Montag, 27.08., 20.00 Uhr, Rathaus Plau am See Jazz und Aphorismen, literarisch-musikalisches Programm der besonderen Art mit Dr. Klaus Koch und Saxofonist Andreas Pasternack, sowie Christian Ahnse an der Gitarre

Mittwoch, 29.08., 8.00 - 12.00 Uhr, Seeadler Sommer im Naturschutzgebiet Krakower Obersee Fachkundige Erläuterungen auf dem Aussichtsturm Seeadler in Glawe

Mittwoch, 29.08., 19.00 Uhr, Karower Meiler Vortrag „Pilze - Gift oder Genuss?“ Pilzsachverständiger Manfred Böttcher

Mittwoch, 29.08., 20.00 Uhr, St Marienkirche Plau am See Plauer Musiksommer - „Ein Garten ist die ganze Welt...“ literarisch -musikalisches Gartenlust-Programm

Samstag, 01.09., Innenstadt Waren Lange Einkaufsnacht

Samstag, 01.09., 15.00 -16.30 Uhr, Wangeliner Garten Hildegard von Bingen - Biographisches und Kulinarisches rund um die Heilkräuterkunde des Mittelalters

Samstag, 01.09., 17.00 Uhr, Kirche Kuppentin Orgelkonzert mit Friedrich Drehse aus Malchow

Samstag, 01.09. - Sonntag, 02.09., Leisten Hofseefest in Leisten

Sonntag, 02.09., 11.00 Uhr, Wangeliner Garten Sonntagsspaziergang zu den Lehm- und Strohhallenbauten mit Führung im Wangeliner Garten

Dienstag, 04.09., 10.00 Uhr, Karower Meiler Seeadlerstunde - Anmeldung unter 038738/ 73900

Mittwoch, 05.09., 20.00 Uhr, St Marienkirche Plau am See Plauer Musiksommer - Festliches Kirchenkonzert mit Gunther Emmerlich

Donnerstag, 06.09., 11.00 Uhr, Alt Schwerin Floßtour auf dem Plauer See mit den Alt Schweriner Fischern, 4€ pro Person, Kinder frei

Donnerstag, 06.09., 19.00 Uhr, Steinstraße 94 Plau Kneippscher Stammtisch, Geselliges Beisammensein, Klönen, Spieleabend und Unterhaltung

Donnerstag, 06.09. - Sonntag, 09.09., Warnemünde Stromfest

Freitag, 07.09. - Sonntag, 09.09., Linstow 25. Museumsfest im Wolhynischen Umsiedlermuseum

Samstag, 08.09., 18.00 Uhr, Stadthalle Parchim Projekt „Carmina Burana“ - Konzert der Musikschulen Ludwigslust-Parchim und Prignitz

Samstag, 08.09. - Sonntag, 09.09., Plau Appelburg Antik- und Trödelmarkt

Sonntag, 09.09., 10.00 Uhr, Agroneum Alt Schwerin Kartoffelfest

Sonntag, 09.09., 15.00 Uhr, Stadthalle Parchim Peter Kamenz und die Egerländer - böhmische Blasmusik

Donnerstag, 13.09., 18.30 Uhr, St. Marienkirche Parchim Klassikkonzert mit Künstlern aus St. Petersburg und Deutschland

Samstag, 15.09., 10.00 - 14.30 Uhr, Wangeliner Garten Kräuterseminar im Wangeliner Garten Teil 4: Gemüsegarten aus der freien Natur

Samstag, 15.09., 18.30 Uhr, St. Marienkirche Plau am See Klassikkonzert mit Künstlern aus St. Petersburg und Deutschland

Samstag, 15.09. - Sonntag, 16.09., Alt Schwerin Trödelmarkt am Agroneum

Samstag, 15.09. - Sonntag, 16.09., Elefantenhof Platschow Elefantenfest zur Kürbiszeit

Ein Fest für die ganze Familie mit vielen Überraschungen
Sonntag, 16.09., 10.00 Uhr, Nossentin Tag des Geotops - Exkursion in die ehemalige Kalkgrube Nossentin mit Ralf Koch

Dienstag, 18.09., 8.00 Uhr, Hafen Dobbertin Ornithologische Schifffahrt mit der MS Condor, 10 € p.P.

Mittwoch, 19.09., 17.00 Uhr, Karower Meiler Aus dem Leben des Grauen Kranichs Vortrag mit anschließender Exkursion zum Kranichschlafplatz mit Dr. Wolfgang Mewes

Freitag, 21.09., 18.00 Uhr, Wangeliner Garten Stimmtraining „Stille und Stimme“ mit der Schauspielerin Ute Kaiser - ein Wochenendkurs für Stimmkraft, Körpersprache und Präsenz

Freitag, 21.09., 19.00 Uhr, St. Marienkirche Plau am See Krieg und Frieden - Konzert zum Weltfriedenstag anlässlich der Beendigung des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren - Saxophon, Piano, Schlagzeug und Orgel

Samstag, 22.09., 10.00 Uhr, Großer Markt Perleberg Kartoffelmarkt

Samstag, 22.09., 10.00 Uhr, Stadthalle Parchim Pütter Mütter - Flohmarkt rund ums Kind

Sonntag, 23.09., 13.00 Uhr, Tourist Info Plau am See Pilzwanderung mit Pilzberater Lothar Strelow Lernen Sie die faszinierende Welt der Pilze kennen

Mittwoch, 26.09., 8.00 - 12.00 Uhr, Moorochse Herbst im Naturschutzgebiet Nordufer Plauer See
Fachkundige Erläuterungen auf dem Aussichtsturm

Mittwoch, 26.09., 19.00 Uhr, Pfarrhaus Kuppentin
„Äten und Drinken hölt Liew un Seel tausamen“
Goldberger Plattschnacker

Mittwoch, 26.09., 19.00 Uhr, Stadthalle Parchim
Fritz Reuter Bühne „Tau hülp, ick sall heuraden“

Donnerstag, 27.09., 19.30 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
CDU-Kultur-Stammtisch mit dem Duo Federleicht „Charleston Champagner“

Samstag, 29.09., 10.00 - 17.00 Uhr, Karower Meiler
Herbstfest rund um den Karower Meiler u.a. mit einer Pilzwanderung

Samstag, 29.09. - Sonntag, 30.09., Plau Appelburg
Antik- und Trödelmarkt

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am See können die Termine veröffentlicht werden.

Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen für die Monate September und Oktober bis zum 05.09.2018

Stadtführungen und Schnuppersurfen

Bis zum 31. August findet jeden Mittwoch um 15.00 Uhr und jeden Sonntag um 11.00 Uhr eine Stadtführung durch Plau am See statt. Im September & Oktober bieten wir Ihnen diesen Stadtrundgang jeden Samstag um 11.00 Uhr an. Treffpunkt ist die Tourist Info in der Marktstraße 20.

Die Wasserski- und Surfschule Holger Brümmer bietet auch in diesem Jahr in der Ferienzeit jeden Dienstag und Samstag ab 10.00 Uhr Schnuppersurfen an. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0172/ 9402687

Gunther Emmerlich - Konzert: Vorverkauf läuft

Am 05. September um 20.00 Uhr gastiert Gunther Emmerlich in der Plauer St. Marienkirche.

Bei einem Konzert besonderer Art, wird Gunther Emmerlich von seinen langjährigen Kollegen und Freunden Johann Plietzsch - (Solotrompete), Matthias Suschke - (Orgel) und Sabina Herzog - (Cello) aus Berlin begleitet.

Es erklingen vorwiegend Werke der Barockzeit und der Klassik. Zu hören sind Arien aus berühmten Oratorien wie Bachs „Magnificat“, Händels „Messias“ oder aus der „Schöpfung“ von Joseph Haydn, neben dem schlichten Abendlied, der Choralbearbeitung und der solistischen Motette.

Gunther Emmerlichs Interpretation bekannter Spirituals wie „O when the saints“ oder „My Lord what a morning“ sind ebenfalls ein Hörgenuss.

Außer Vokalwerken mit obligater Trompete und Begleitung ist auch reine Instrumentalmusik vertreten, z.B. aus einer Cellosonate von Bach sowie virtuose Trompetenmusik italienischer und englischer Meister.

Das Programm ist mit Bekanntem und erlesenem Unbekanntem abwechslungsreich gemischt, dazu trägt Gunther Emmerlich Interessantes und Wissenswertes aus mehreren Jahrhunderten Musikgeschichte unterhaltsam vor.

Karten für dieses Konzert erhalten Sie ab sofort in der Tourist Info Plau (Tel. 038735 45678, info@plau-am-see.de) sowie dem Büro der Kirchengemeinde.

Preis pro Karte: Vorverkauf: 23,00 € / Abendkasse: 25,00 €
Ermäßigte Karten (nur mit Nachweis): Vorverkauf: 20,00 € / Abendkasse: 22,00 €

gilt für: Hartz IV-Empfänger, Schwerbeschädigte ab 70%, Schüler und Studenten, 1 Begleitperson pro Rollstuhlfahrer erhält ebenfalls eine ermäßigte Karte

9. Linstower Wiesn im Resort Linstow

Bereits zum neunten Mal lädt das Van der Valk Resort Linstow vom 17.09. bis zum 30.09.2018 zu einer der größten Oktoberfest-Meilen Norddeutschlands.

Geboten wird wie in den vergangenen Jahren ein abwechslungsreiches Show-, Musik- und Rahmenprogramm.

Am Freitag (21.09) steht alles im Zeichen des deutschen Schlagers. Bei der großen Schlagerparty im Festzelt können sich die Fans von Roland, Helene & Co schon mal ein bisschen warmtanzen und sich zudem von der beliebten Showband Papermoon und Stargast Annemarie Eilfeld ordentlich einheizen lassen.

Ab Samstag (22.09.) zieht dann endgültig Oktoberfest-Stimmung auf. Dafür sorgt neben Hendl, Haxen und dem eigens abgefüllten Festbier, wieder viel Gute-Laune-Musik im großen Zelt. Mit Volldampf und einem breit gefächerten Programm von zünftigen Oberkrainern über moderne Volksmusik und Countrysongs bis hin zu Disco- und Welthits im Orchestersound begeistern die Bamberger Zwiebeltreter ihre Fans. Mit Witz und Charme animierten sie bereits auch das Publikum in den vergangenen Jahren zum Mitmachen. Für alle, die an diesem Abend nicht mitfeiern oder aber nicht genug bekommen können, gibt es den Spaß am darauffolgenden Freitag (28.09.) gleich noch einmal.

Am Sonntag (23.09.) kommen die Blasmusikfans auf ihre Kosten. Ab 11 Uhr sorgen beim Bayerischen Brunch im Festzelt die Barniner Volksmusikanten erneut für stimmungsvolle Unterhaltung, bei der es sicher auch diesmal wieder hoch her gehen wird.

Vorverkaufstickets sind im Van der Valk Resort Linstow erhältlich. Mehr Info und Buchung unter 038457-70 oder im Internet unter www.linstow.vandervalk.de

Gästepass 2019 in Vorbereitung

Auch wenn der Sommer uns in diesem Jahr noch einige sonnige Stunden beschert, gehen die Vorbereitungen für die Tourismussaison 2019 bereits los.

Dazu gehört auch der **Gästepass „Müritz plus“**.

Dieser wird in einer Auflage von 220.000 Exemplaren wieder an die Gäste in Waren (Müritz), Göhren-Lebbin, Malchow, Röbel/Müritz, Rechlin und Plau am See bei Anreise mit der Kurkarte zusammen verteilt.

Anbieter mit Interesse an einem Eintrag, können sich in der Tourist Info Plau am See beraten lassen - Tel. 038735 45678 / E-Mail info@plau-am-see.de

Anfang September werden zudem auf dem Postweg die Unterlagen an Unternehmen für einen Eintrag zugesendet. Mit einer Werbung im Gästepass sind sie somit direkt am Gast - ohne Streuverlust.

Katzen abzugeben



Interessenten melden sich bitte unter Tel. Nr. 0174 3803840.

Blumen erfreuen

Das Ehepaar Messmann in Wendisch Priborn hat neben der Aktion „offene Gärten“ wie auch in den zurückliegenden Jahren, am 15. Juli zu einer Fuchsienschau auf ihrem Grundstück eingeladen. Weit über 30 verschiedene Arten blühten in einer fantastischen Pracht!

Die Besucher aus der umliegenden Region und selbstverständlich auch aus dem Dorf waren einfach begeistert. Es steckt schon viel Zeit und Mühe darin, solch eine Schau vorzubereiten und den Besuchern zu präsentieren. Die Gäste konnten bei leckerem Kuchen und Kaffee viel über die Wachstumsstandorte, Pflege und Düngung von Fuchsien durch Frau Messmann erfahren. Frau Messmann war auch großzügig und hat dem einen oder anderen Besucher eine Jungpflanze geschenkt. Diese Schau trug wesentlich zur weiteren Attraktion von Wendisch Priborn bei.

Die anerkennenden, lobenden Worte der Besucher war der schönste Lohn für die Veranstalter. Die Fuchsien-Interessierten möchten sich auf diesem Wege ganz herzlich bei Familie Messmann bedanken und wünschen ihnen weiterhin gute Erfolge.

Klaus Fengler



Wunderschöne Fuchsien im Garten Messmann.

Erster Spatenstich Gasleitung Ganzlin-Dresenow

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner. Nachdem die Gemeindevertretung im April den Konzessionsvertrag für den Bau einer Gasleitung für die Ortsteile Ganzlin und Dresenow beschlossen hat, haben die Bauarbeiten bereits begonnen. Ziel ist die Fertigstellung des 1. Bauabschnitts für die Ortsteile Dresenow, Gewerbegebiet und Schulstr. bis zur Heizperiode in diesem Jahr.

Direkt danach wird der Gasleitungsausbau im Ortsteil Ganzlin stattfinden und vermutlich bis Sommer 2019 abgeschlossen sein. Hierbei wird die Zusammenverlegung mit dem Glasfaserausbau von der Wemacom angestrebt.

Um dem Ganzen einen würdigen Rahmen zu geben, wird am 23.08.2018 ein feierlicher erster Spatenstich durchgeführt. Um allen Einwohnern die Möglichkeit zur Fragestellung zu geben, welche Möglichkeiten ein Gashausesanschluss bringt, plant die Gemeinde zusammen mit dem Netzbetreiber Hantsegas, noch in diesem Jahr eine Einwohnerversammlung einzuberufen. Dieses wird dann ebenfalls über die Plauer Zeitung bekannt gegeben.

Ich hoffe hierbei auf reges Interesse.

Ihr Bürgermeister Jens Tiemer

Eiszeit in Ganzlin

Seit Juli können sich die Einwohner, Gäste und Besucher in Ganzlin über die neue Eisdielen in der Rößler Straße freuen. Gerade bei diesen heißen Temperaturen ist ein leckeres Softeis eine willkommene Erfrischung. Die Öffnungszeiten sind täglich von 11 bis 18 Uhr und ein Parkplatz steht hinter dem Gebäude, in dem sich auch das Gemeindebüro befindet zur Verfügung.

Text/Foto: B.J.



9. September 2018 - Tag des Offenen Denkmals in der historischen Ziegelei Benzin bei Lübz in M-V

Diese bundesweite Veranstaltung unter Federführung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz steht unter dem Motto: Entdecken, was uns verbindet!

Was verbindet mehr in Mecklenburg Vorpommern als der rote Backstein, der in allen Dörfern und Städten das Straßenbild prägt. Das Technische Denkmal Ziegelei Benzin war einst der Ort, an dem der rote Backstein hergestellt wurde. In diesem Jahr wird in der Ziegelei Benzin wieder ein Meilerbrand gezeigt werden. Ein Brennverfahren aus vorindustrieller Zeit, mit welchem die Backsteine für die großen Kirchen und Klöster im Land hergestellt wurden.

Natürlich wird es an diesem Tag kostenfreie Führungen durch die historische Ziegelei geben und der Produktionsprozess in einer Ringofenziegelei gezeigt. Der Hoffmannsche Ringofen, die Ziegelpresse mit Dampftrieb waren Ende des letzten Jahrhunderts der Einstieg in die industrielle Ziegelfertigung. Der Tag des Offenen Denkmals soll aber die vorindustrielle Zeit im Mittelpunkt behalten. Daher ist auch das Anzünden des Feldmeilers gegen 11 Uhr der Eröffnungsakt. Der Feldmeiler wird dann den ganzen Tag lang befeuert. Nach der Abkühlung, das kann eine Woche dauern, werden die fertig gebrannten Unikate geborgen und gestapelt.

Wenn alles klappt, können also an einem der darauffolgenden Wochenenden Besucher das Entpacken des Ofens erleben. Vielleicht gibt es unter den Leserinnen und Lesern Interesse, den Meilerbrand mit zu begleiten, vom Aufbau bis zum Brennen. Brennen heißt auch, das Feuer in der Nacht zu kontrollieren. Vielleicht gibt es noch Ziegler unter ihnen, die an einem solchen Tag Gelegenheit finden, ihr Fachwissen in

einem Erfahrungsaustausch einzubringen. Der Verein Technisches Denkmal Ziegelei Benzin würde sich sehr darüber freuen, ist es doch ein Hauptanliegen, die alte Zieglertradition am Leben zu halten.

Das Programm beginnt aber eigentlich schon vor dem 9.9.18, nämlich mit dem Aufbau des Meilers.

Ab 31. August wird der Meileraufbau beginnen. Am 09. September wird ab 09.00 Uhr durch eine regionale Lehm-putzbaufirma mit einer Lehm-putzmaschine die Verfüllung des Meilers gezeigt. Wer also möchte, kann zu diesen Zeiten den Akteuren über die Schulter schauen – evtl. auch mit Hand anlegen.

Der 9. September hält noch einiges mehr bereit:

Ein kleiner Markt mit ökologischen Bauprodukten wird eine Darstellung rund um den Baustoff Lehm zeigen: unterschiedliche Putze, Lehm-Dämmmörtel und Lehmfarben. Wenn noch einzelne Firmen mit ihren ökologischen Produkten den kleinen Markt bereichern möchten, können Sie sich gern an die Organisatoren wenden.

Natürlich ist der Kinderspielplatz innen und außen für die kleinen Besucher geöffnet und das Café lädt zum Verweilen ein und im Lehmbackofen wird Brot gebacken.

Der Vereinsvorstand
Technisches Denkmal Ziegelei Benzin e.V.
Ziegeleiweg 8
19386 Kritzow OT Benzin
info@ziegelei-benzin.de



17. Hofseefest in Leisten vom 31.08 – 02.09.2018

Die letzten Vorbereitungen zum diesjährigen Hofseefest in Leisten laufen auf Hochtouren. Unser kleiner Ort freut sich jetzt bereits auf viele Besucher bei hoffentlich wieder super Wetter. Verbringen Sie mit uns drei tolle Tage bei Sport, Spiel und Spaß. Das große Festzelt wartet auf Sie. An allen Tagen wird Sie das Team um Dagmar Michalowski wie gewohnt bestens versorgen und DJ Enny durch das Programm führen. Auch an Softeis, Süßigkeiten und Fischspezialitäten wird es nicht fehlen.

Auf nach Leisten !!

Freitag 31.08.18

- 18.00 Uhr
- Spiele Abend mit Rommee, Würfeln und Skat.
- 21.00 Uhr
- Discoabend mit Showeinlage der Garden der Goldberger Karnevalisten

Samstag 01.09.18

- 12.30 Uhr
- Offizielle Eröffnung durch den Bürgermeister und den Vereinsvorsitzenden begleitet durch den Plauer Fanfarenzug.
- 12.35 Uhr
- Volleyballturnier um den Vereinspokal mit Mixmannschaften Anmeldung unter katharina.klaehn@yahoo.de
- Start an den Stationen wie Büchsen werfen, Bogenschießen, Stiefelweitwurf, Zielangeln, Kugelstoßen, Bierhumpen schieben,
- Ausstellung der „Plauer Kleintierfreunde“

- Spaß auf der Hüpfburg.
- Dorfrundfahrten mit dem Kremser.
- Schmink - Spielstraße
- 13.00 Uhr
- Losverkauf zur großen Leistener Tombola. (Ausgabe der Preise im Anschluss an die Auswertung der Wettkämpfe)
- 14.00 Uhr
- Kaffeetafel mit leckeren Kreationen der Leistener Frauen.
- Unterhaltung durch den Goldberger KC.
- 15.30 Uhr
- Auswertung der Wettkämpfe und Prämierung der Sieger mit kleinen Pokalen.
- Ausgabe der Tombola Gewinne.
- 20.00 Uhr
- 17. Leistener Hofseeball mit DJ „Enny“
- 23.00 Uhr
- Leistener „Mini“ Feuerwerk

Sonntag 02.09.18

- 10.00 Uhr
- 12. Leistener Hähne krähen. Anmeldung unter 0173 6445535
- 11.00 Uhr
- Frühschoppen mit dem Blasorchester Waren e.V
- Würfeln um den Räucheraal vom Fischer Kessin
- Gegen 14.00 Uhr planen wir den Ausklang unseres Festes.
- Michael Klähn
- 1. Vorsitzender Kultur- und Heimatverein Leisten e.V

Erntefest der Gemeinde Barkhagen am 08.09.2018 auf dem Festplatz in Plauerhagen

- 09.30 Uhr Treffen in Plauerhagen an der Kirche
- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Plauerhagen mit Pastor Banek
- 11.00 Uhr Start Umzug vom Dorfgemeinschaftshaus Plauerhagen nach Zarchlin und zurück, durch Plauerhagen (Quetziner Straße) zum Festplatz mit der Begleitung durch die Blasmusik.
- 12.00 Uhr gemeinsames Essen
- 13.00 Uhr Blasmusik mit der Krakower Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr
- 14.30 Uhr Auftritt von den „Tanzenden Schmetterlingen“
- 15.00 Uhr gemeinsames Kaffee trinken

- 15.30 Uhr Shanty- Chor „Plauer Seemänner“ danach Anmeldung zum Skat oder Würfeln Einsatz 5.-€
- 17.00 Uhr Skat- und Würfeln,
- 20.00 Uhr Tanz mit DJ Perry mit Highlight

Neben dem Programm:

- Kinderschminken, Hüpfburg, Kinderspiele
- Mittagstisch, Eis, Kuchenbasar

Über geschmückte Häuser am Weg des Umzuges würden sich alle sehr freuen.



Im letzten Jahr wurden die Besucher „tierisch“ empfangen.



Sportlicher Auftritt 2017.

Jagdverpachtung

Die Jagdgenossenschaft Barkow im Landkreis Ludwigslust - Parchim verpachtet ab dem 01.04.2019 ein Niederwildrevier (bejagbare Fläche ca. 650 ha) für die Dauer von 9 Jahren.

Jagdpatchfähige Interessenten werden gebeten ihr Angebot unter Beifügung einer Jagdscheinkopie schriftlich an den Jagdvorsteher zu richten.

Mail: Manfred_Schwager@web.de

Sie sollten ihren Hauptwohnsitz im Umkreis von 30 km zum Jagdrevier haben.

Erwünscht wären 2 Jagdpächter.

Plattdeutscher Abend „Äten un Drinken hölt Liew un Seel tausamen“

Mittwoch, 26.09.2018

19.00 Uhr

Gollbarger Plattsacker, Goldberg

Pfarrhaus Kuppentin

Förderverein Kirche Kuppentin.e.V

038732/ 20230

Veranstaltungen im Kinder-, Jugend- und Seniorentreff Karow

23.08.2018	Kirchenfrühstück	09:00 Uhr	13.09.2018	Kochen von Nudelgerichten	16:00 Uhr
25.08.2018	Sommerfest Tagespflege „de gaude Stuuuv“		19.09.2018	Buchlesung	15:00 Uhr
28.08.2018	Basteln von Fensterbildern	16:00 Uhr	jeden Dienstag	Sportnachmittag	ab 13:30 Uhr
31.08.-02.09.2018	Hofseefest in Leisten			Tagespflege „de Gaude Stuuuv“	
06.09.2018	Kochen von Nudelgerichten	16:00 Uhr		Karten spielen	ab 14:00 Uhr
11.09.2018	Basteln: Gestaltung von Schmuckkästchen	16:00 Uhr	jeden Donnerstag	Karten spielen	ab 14:00 Uhr

Demnächst im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide:

22. August · Mi · 13.00-15.00 Uhr

Besenginster, Calluna, Löwen und fleischfressende Pflanzen

Wanderung um den Langenhagen See, ca. 5 km

Wooster Teerofen, Parkplatz am Dorfende, mit Naturpark-Ranger

24. August · Fr · 18.00-22.00 Uhr

Internationale Fledermausnacht

20 Uhr Vortrag und Exkursion, Basteln mit Kindern ab 18 Uhr

Goldberg, Campingplatz am See, mit Ralf Koch

25. + 26. August · Sa / So · 10.00 Uhr

Heideblütenfest

Sandhof, Festplatz

29. August · Mi · 8.00-12.00 Uhr

Sommer im Naturschutzgebiet Krakower Obersee

Vogelbeobachtungen mit fachkundiger Erläuterung (Naturpark-Ranger)

Krakow am See, OT Glave, Aussichtsturm Seeadler, mit Naturpark-Ranger

29. August · Mi · 19.00 Uhr

Vortrag „Pilze – Gift oder Genuss?“

Plau am See, OT Karow, Karower Meiler,

Pilzsachverständiger Manfred Böttcher

8. + 9. September · Septemberlicht – Fotoworkshop mit Monika Lawrenz

im Kultur- und Informationszentrum Karower Meiler

19395 Plau OT Karow, Ziegenhorn 1

Informationen unter www.monikalawrenz.de

Anmeldung per Email an: fotografie@monikalawrenz.de

oder telefonisch unter 0178 / 472 22 95

Telefon 038738/7390-0

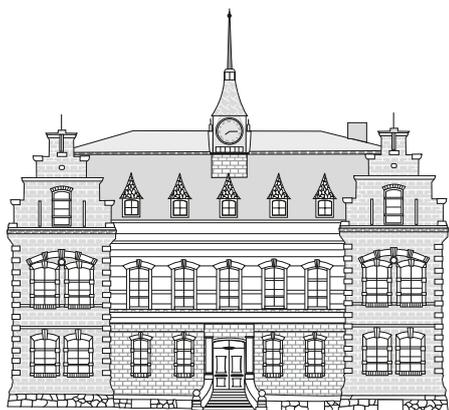
Neue Sonderausstellung im Karower Meiler



„Am Strand“, Acryl auf Leinwand, Hubert Meinel.

„Farbige Impressionen“ vom 15.08. – 24.09.2018
Farbenfrohe Landschaften, lebensechte Tierdarstellungen, sanfte Stilleben, abstrakte und geometrische Werke, Collagen... - der Hobbymler Hubert Meinel stellt eine breite Palette seiner Werke im Naturparkzentrum Karower Meiler aus. Prof. Dr. Hubert Meinel aus Gnoiien, im werktätigen Leben Mediziner, beherrscht viele Mal-Techniken. Seine Bilder zeugen von einer enormen Wandlungsfähigkeit und Empathie. Sie lassen den Betrachter eintauchen in ein sommerliches Lebensgefühl. Die ausgestellten Bilder sind überwiegend mit Acryl- und Ölmalerei gemalt, aber auch Pastelle, Aquarelle und gespachtelte Bilder sind zu sehen. Natürlich können die Bilder auch direkt erworben werden.

Die Ausstellung im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide ist vom 15. August bis 24. September täglich von 10-17 Uhr zu sehen.



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See Schulanmeldungen in Plau am See für das Schuljahr 2019/2020

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/2020 für den Einzugsbereich der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule Plau am See erfolgt

**vom 10. September bis
14. September 2018**

**in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
im Sekretariat der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule Plau am See,
Lange Straße 25.**

Die Anmeldung der Schulanfänger für das nächste Schuljahr betrifft die Kinder, die vom 01.07.2012 – 30.06.2013 geboren wurden.

Anzumelden sind auch die Kinder, die für das Schuljahr 2018/2019 von der Schule zurückgestellt wurden. Mitzubringen ist die Geburtsurkunde.

Sie können Ihr Kind auch telefonisch unter der Telefonnummer (038735) 44320 anmelden.

N. Wahls
Schulen, Kindertagesstätten

Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See, Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See

Termine: 28.08., 11.09., 25.09.2018
von 9.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung

Tel. 038731 24609 oder 56533

Deckeninstandsetzung B 103 Landesgrenze Brandenburg - Ganzlin

Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Straßenbauamt Schwerin, wird voraussichtlich vom 17.09.2018 bis 19.10.2018 die Bundesstraße B 103, beginnend an der Landesgrenze zu Brandenburg und endend am Ortseingang Ganzlin, instandsetzen.

Der Straßenbau wird größtenteils unter abschnittsweiser halbseitiger Sperrung der Bundesstraße mittels Ampelschaltung durchgeführt. In den Herbstferien wird es vom 09.10.2018 bis 12.10.2018 für die Asphaltierungsarbeiten abschnittsweise Vollsperrungen der B 103 geben. Umleitungen hierfür werden ausgewiesen.

Nähere Informationen werden rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben.

Bekanntmachung der Stadt Plau am See über die erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 für das Gebiet "Plau – Plötzenhöhe / Kastanienallee" gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Plau am See hat auf ihrer Sitzung am 27.06.2018 den geänderten Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Plau – Plötzenhöhe / Kastanienallee“ und den geänderten Entwurf der dazugehörigen Begründung gebilligt und beschlossen, diese nach § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 8 wird im Süden durch die Uhlandstraße und im Westen durch die Waldflächen entlang der Straße Hinterm Remel begrenzt. Im Norden führt der Geltungsbereich von der nördlichen Spitze in Richtung Osten bis an das Westufer des Plötzensees, weiter Richtung Süden entlang des Ufers bis zur Seestraße und dann entlang des Plötzenseeweges bis an die Uhlandstraße. Das Plangebiet ist ca. 12,12 ha groß. Aus den vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden und Trägern öffentlicher Belange im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB machten sich Änderungen/Ergänzungen der Planungsunterlagen erforderlich. Für den Bereich zwischen Plötzenseeweg im Osten, Im Seewinkel im Westen und Südwesten sowie südlich des Stichweges (4 Grundstücke mit den Flurstücken 187/32, 187/54, 187/55, 187/34 und 187/28 der Flur 16 in der Gemarkung Plau) wurde die Grundflächenzahl von 0,15 auf 0,2 geändert. Des Weiteren wird die aktuelle Abgrenzung der Straßenverkehrsfläche Im Seewinkel übernommen.

Der geänderte Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Plau

– Plötzenhöhe / Kastanienallee“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B) inklusive den örtlichen Bauvorschriften über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen sowie die dazugehörige geänderte Begründung liegen in der Zeit

vom 31.08.2018 bis zum 02.10.2018
Amt Plau am See, Bau- und Planungsamt, Markt 2 in 19395 Plau am See, während der dem Publikum gewidmeten Dienststunden sowie nach vorheriger Vereinbarung zu anderen Zeiten zur Einsichtnahme aus. Die Einsichtnahme ist ebenfalls über die Internetseite der Stadt Plau am See unter <http://www.stadt-plau-am-see.de/bekanntmachungen/index.php> möglich.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen gemäß § 4a Abs. 3 BauGB nur zu den o.g. Änderungen mündlich, schriftlich oder zur allgemeinen Niederschrift im Amt Plau am See, Bau- und Planungsamt, Markt 2 in 19395 Plau am See abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 nach § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Plau am See deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 nicht von Bedeutung ist.

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 wird nach § 13a Abs. BauGB als

Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Das Verfahren erfolgt ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, ohne Umweltbericht nach § 2a BauGB und ohne eine zusammenfassende Erklärung nach §

10 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Es besteht kein Erfordernis des Ausgleichs für Eingriffe in Natur und Landschaft.

Plau am See, 25. Juli 2018

Bürgermeister

Wohnungen zu vermieten

Gemeindebüro Ganzlin

Wohnungsverwaltung

Röbeler Str. 68

19395 Ganzlin

Telefon/Telefax: 038737/20201

e-mail: wohnungen@ganzlin.de

Sprechzeiten:

Dienstag 08.00 Uhr - 11.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich ab sofort zu vermieten:

2 RW, 2.OG, WF 50 m²

KM 250,00 €

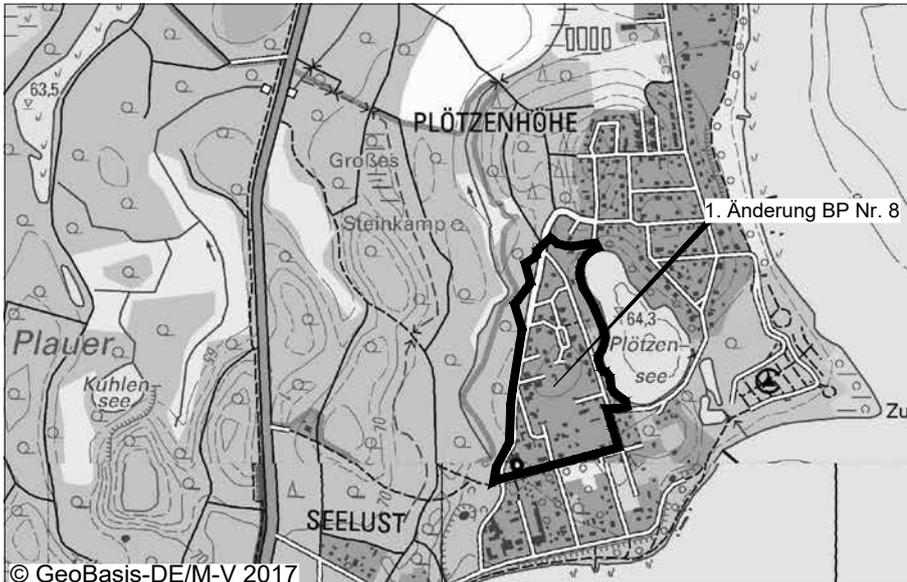
3 RW, 1.OG, WF 57 m²

KM 280,00 €

4 RW, DG, WF ca. 90 m²

KM 382,50 €

Übersichtsplan



Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Mitteilungen aus der Gemeindevertretung Barkhagen

Bürgermeister Steffen Steinhäuser gab folgende Informationen:

Die letzte Gemeindevertreterversammlung fand am 26.04.2018 statt. Neben dem laufenden Geschäft lag das Hauptaugenmerk in den letzten 3 Monaten vorwiegend in der Vorbereitung der Haushaltsplanung 2019 und in der Begleitung des Breitbandausbaus der Gemeinde. Parallel dazu wurden kleinere Baumaßnahmen durchgeführt bzw. abgeschlossen.

Aktuell sind wir mit der Einstellung von Herrn Detlef Rusch personell wieder gut aufgestellt. Er konnte sich sehr gut einarbeiten und stellt eine Bereicherung für die Gemeinde dar. So konnten endlich die Pflichtaufgaben wieder voll erfüllt und sogar schon andere Projekte angefangen werden.

Seit der letzten Gemeindevertreterversammlung fanden verhältnismäßig wenige Veranstaltungen statt. So nahm ich an der Jagdgenossenschaftsversammlung Plauerhagen, dem Amtswehrtreffen, einer WAZV-Verbandsversammlung, einer FAL-Vorstandssitzung, einer Städte- und Gemeindegast-Versammlung sowie jeweils einer Ausschusssitzung Kultur/Soziales und Bau/Gemeindeentwicklung teil. Neben diesen Versammlungen fanden viele Termine bezüglich des

Breitbandausbaus statt. Hier wurde bereits mit den ersten Baumaßnahmen begonnen und auf Grund der großen Fläche werden uns diese auch noch eine lange Zeit begleiten. Wir bitten alle Bürger bei Beeinträchtigung um Verständnis und stehen jederzeit für Fragen oder bei Problemen zur Verfügung. Wir prüfen derzeit auch Möglichkeiten oder Lösungen, um möglichst viele Einwohner mit einem Glasfaseranschluss zu versorgen.

Eine erfreuliche Entwicklung zeigt, dass stetige Bemühungen irgendwann zum Erfolg führen – das Gas-Netz für Plauerhagen und Zarchlin soll im Jahr 2019 kommen! Nach Rücksprachen mit der HanseGas GmbH ist der Beginn des Ausbaus für das Frühjahr 2019 und die Fertigstellung zum Herbst 2019 geplant. Hierzu werden wir noch in diesem Jahr gemeinsam eine Einwohnerversammlung durchführen sowie weitere Informationen in die Schaukästen hängen. Auf dem Bauhof in Barkow wurden mit den ersten Umgestaltungsmaßnahmen begonnen. So wurde eine neue Auffahrt gebaut und im ersten Schritt die eingewachsene Materiallagerfläche beräumt. Durch die Hilfe der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Barkow sowie der übrigen Helfer konnte so die Basis für die

weiteren Maßnahmen geschaffen werden. Auch auf dem Spielplatz in Plauerhagen konnte durch die Unterstützung von Eltern die erste Wippe aufgebaut werden. Wir werden nun in den übrigen Ortsteilen mit dem Aufbau der Wippen beginnen und freuen uns auch hier über tatkräftige Unterstützung. Neben der ganzen Arbeit wurde aber auch gefeiert und so fand am 01.05.2018 das 2. Kinder- und Familienfest in Plauerhagen statt, welches wieder durch die jungen Frauen aus Plauerhagen und Zarchlin organisiert wurde. Der Angel- und Förderverein Barkhagen e.V. führte dann am 23.06.2018 in Zusammenarbeit mit der Gemeinde das traditionelle Dorffest in Altenlinden durch. Am 11.07.2018 waren alle Senioren der Gemeinde zu einer Busfahrt nach Bollewick und zum Schlossmuseum Meyenburg eingeladen.

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankschön an alle ehrenamtlichen Helfer! Durch dieses große und vor allem stetige Engagement kann viel bewirkt werden!

Weiterhin möchte ich schon einmal auf das Erntefest der Gemeinde Barkhagen am 08.09.2018 in Plauerhagen hinweisen. In diesem Jahr führt der Umzug durch Plauerhagen und Zarchlin. Wir

freuen uns zum einen um rege Teilnahme am Umzug mit Fahrzeugen und als Zuschauer, aber selbstverständlich auch um eine liebevoll geschmückte Fahrstrecke. Nach dem Umzug findet dann wie gewohnt der festliche Teil auf dem Gelände des Dorfgemeinschaftshauses in Plauerhagen statt. Hier erwarten alle Besucher ein buntes Programm, Kuchenbasar, Skat- und Würfeltturnier sowie der abendliche Tanz mit Showeinlage.

Für Fragen, Ideen und Engagement rund um das Gemeindeleben und die Gemeindeentwicklung stehen wir allen Bürgern unserer Gemeinde Barkhagen stets offen entgegen. Bitte melden Sie sich mit Vorschlägen und Anregungen, aber auch mit Kritiken einfach bei mir unter 038735/137570 (Steuerbüro Stefan Steinhäuser) oder sprechen mich persönlich an!

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau, Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112. Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

**Bereich Lübz
Notdienst-Tel.Nr.
116117**

Montag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Sonntag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Urlaub/Weiterbildung

Dr. Pollege	27.08. bis 07.09.2018
Dr. Stöwe	12.09. bis 30.09.2018

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. Den vollständigen Notdienstplan finden Sie im Internet unter der Adresse www.amtplau.de über den Link/Button Service. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

26.08.18 ZA P. Glaner

Plau, Quetziner Str. 2 A
dienstl.: 038735 46173
privat: 0173 6332056

29.08.18 ZÄ I. Matheis

Plau, Töpferstr. 14
dienstl.: 038735 44576
privat: 038735 44576

01.09.18 Dr. H. Kurth

Goldberg, Werder Str. 4
dienstl.: 038736 8210
privat: 0151 28866478

05.09.18 ZÄ I. Matheis

Plau, Töpferstr. 14
dienstl.: 038735 44576
privat: 038735 44576

06.09.18 Dr. O. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 038731 21694

07.09.18 Dr. B. Mews

Lübz, Kreiener Str. 2
dienstl.: 038731 22004
privat: 038731 21694

10.09.18 ZÄ G. Borgwardt

Plau, Steinstr. 56
dienstl.: 038735 45803
privat: 0170 8781706

11.09.18 Dr. J. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

12.09.18 ZÄ H. Jesse

Lübz, Plauer Str. 9 A
dienstl.: 038731 23333
privat: 038731 22612

Mobil: 0175 6578747

14.09.18 ZA R.-P. Mierendorf

Goldberg, Lange Str. 61
dienstl.: 038736 41194
privat: 038736 41731

16.09.18 Dr. C. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

18.09.18 ZÄ A. Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25
dienstl.: 038736 42247
privat: 038732 20270

Behandlungszeiten (Notdienst):

Montag - Sonntag: 7.00 bis 7.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag:

10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Apotheken:

20.08.-26.08.

Mo-Fr	18.30 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,
Tel. 038735 44595

durchgehend dienstbereit:

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29, Tel. 03871 6245-0

27.08.-02.09.

Mo-Fr	18.30 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,
Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke
Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Weststadt-Apotheke Parchim, Leninstr. 23, Tel. 03871 414566

03.09.-09.09.

Mo-Fr	18.30 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

Buchholz-Apotheke Parchim,
Buchholzallee 2, Tel. 03871 267747

10.09.-16.09.

Mo-Fr	18.30 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,
Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke
Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim,
Blutstr. 14, Tel. 03871 226297

17.09.-23.09.

Mo-Fr	18.30 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,
Tel. 038735 44595

durchgehend dienstbereit:

Apotheke im Parchim-Center,
Ludwigsluster Str. 29, Tel. 03871 81355

Wir gratulieren zum Geburtstag

in der Zeit vom 23.08. bis
19.09.2018

in Plau am See:

Herrn H. Blumenscheit	zum 90.
Herrn R. Dr. Döhler	zum 70.
Frau E. Felten	zum 80.
Herrn H. Frommer	zum 70.
Frau K. Galle	zum 80.
Frau A. Hartwich	zum 70.
Frau H. Hauschildt	zum 70.
Frau R. Kilian	zum 80.
Herrn E. Krause	zum 80.
Herrn W. Lampe	zum 70.
Frau T. Lehmann	zum 85.
Herrn H. Lübbe	zum 80.
Frau E. Meier	zum 85.
Herrn B. Micheel	zum 75.
Frau C. Niehs	zum 75.
Herrn D. Nolte	zum 80.
Herrn W. Pauk	zum 75.
Frau I. Prodöhl	zum 80.
Herrn P. Rose	zum 70.
Frau R. Schünemann	zum 75.
Herrn H. Tackmann	zum 70.
Frau K. Westphal-Heina	zum 75.

in der Gemeinde Barkhagen:

Frau E. Kaintz	zum 95.
Frau A. Steinhäuser	zum 85.
Frau F. Stolarczuk	zum 85.

in der Gemeinde Ganzlin:

Herrn H. Schröter	zum 70.
-------------------	---------

Herzliche Glückwünsche!

Farbenspiele

Fantasien brauchen Freiheit,
grenzenlos, wie Wind verweht.
Während andererseits durch Einheit
ein gemaltes Bild entsteht.

Gegensätzlich sind sie beide.
Doch wenn sie im Bunde stehn,
eingefärbt zu unsrer Freude,
können wir als Kunst sie sehn.

Ingeburg Baier

Wir trauern um:

Felix Teichmann
Jürgen Vetterlein
Anna-Marie Harms
Hans Steinhäuser
Heinz Peterleusch
Hans-Joachim Marschall
Heinrich Pruskowsky
Heinz Schega
Fritz Schröder
Christel Beifuß
Gabriele Hirse
Margarete Schreiner
Gertrud Ihlenfeldt
Hildegard Schulze
August Boenig

Zusammenkunftszeiten der Gemeinde Zeugen Jehovas

Am Hafen 5 a, 19386 Lüz
Donnerstag: 19.00 Uhr und
Sonntag 10.00 Uhr
Freier Zutritt - keine Kollekte

**Gottesdienste und Veranstaltungen
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau**

22.08. 20:00 Uhr Orgelkonzert Dr. Rüdiger Bahre, Katharina Rau
26.08. 10:00 Uhr Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahl
29.08. 20:00 Uhr Ein Garten ist die ganze Welt. Lit.-Musik. Gartenlustprogramm
02.09. 10:00 Uhr Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
05.09. 20:00 Uhr festliches Kirchenkonzert mit Gunther Emmerlich
07.09. 19:30 Uhr Sagenhaftes Mecklenburg. Eine musikalische Lesung
08.09. 20:00 Uhr freiTöne. Neue Lieder vom Glauben, Hoffen und Lieben
09.09. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Gästen aus Hersbruck
15.09. 18:30 Uhr Konzert mit jungen Künstlern aus St. Petersburg
16.09. 10:00 Uhr Gottesdienst
21.09. 19:00 Uhr Krieg und Frieden - Michael Schulz (Sax), Katharina Rau (Orgel)

**Gottesdienste und Veranstaltungen
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Barkow**

26.08. 10:30 Uhr Gottesdienst
30.08. 17:00 Uhr musikalische Abendandacht, anschließend Abendessen
01.09. 09:00 Uhr Frühstück plus
09.09. 10:30 Uhr Gottesdienst
15.09. 09:00 Uhr Frühstück plus

Die nächste Plauer Zeitung
erscheint am 19. September 2018
Anzeigenschluss ist
der 7. September 2018

**Gottesdienstplan der Katholischen
Gemeinde St. Paulus, Plau am See
Markt 13****Sonntag-Messe**

Plau am See, 8.30 Uhr

Wochentag-Messen

Plau: Donnerstags 9.00 Uhr

Andachten in Plau

Laudes: Dienstags 9.00 Uhr

Rosenkranzgebet:

Donnerstags: 8.30 Uhr danach: Hl. Messe

Beichtgelegenheit

jeweils vor den Hl. Messen, auch werktags

Fahrdienste

Aus der Silbermühle melden

Koordination Gertrud Gosc:

038735- 41702

Aus Reha-Quetzin bei

Familie Nolte: 038735-42081;

Aktivitäten

Rentnerrunde, 14-tägig mittwochs,

melden bei Frau Hermann, Tel.:40427

Handarbeitskreis:

Jeden 2.u.4. Mittwoch, 14.00 Uhr

Leitung: Schw. Gertrud

Glaubensgespräche, in der Regel

1.Donnerstag des Monats nach der

Hl. Messe mit Pfarrer Purbst

Öffnung der Kapelle

Dienstags: morgens nach den Laudes

Mittwochs: am Nachmittag

Donnerstags: nach der Hl. Messe

Nach Absprache per

Telefon mit Gertrud Gosc

Tel. Nr. 038735-41702

Termine:

29.8. Seniorenwallfahrt nach Dreilützow

2.9. Plauderstunde im Gemeinderaum

10.-17.9. Gemeindefahrt an den Bodensee

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0
Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), B. Jürns (freie Journalistin).
Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Dorffestimpressionen der Gemeinde Ganzlin am 21.07.2018

